

Xerox eingebettet 10.2

Hinweis zur Übersetzung

Diese Übersetzung wurde mithilfe künstlicher Intelligenz erstellt. Bei Abweichungen oder Unklarheiten ist das englischsprachige Quelldokument maßgeblich.

Inhaltsverzeichnis

1	Unterstützte Druckgeräte	6
2	Einrichtung.....	8
2.1	Ferninstallation über Druckererkennung	8
2.2	Remote-Installation über manuelle Einrichtung.....	9
2.3	Installationsvoraussetzungen und Anforderungen	9
2.4	Konfiguration auf der Web-UI des Geräts	15
2.5	Ändern der Anmeldemethoden	18
2.6	Auswahl der Sprachen	21
2.7	Einstellung der Leerlaufabmeldezeit.....	22
2.8	Einloggen in das Embedded Terminal.....	23
2.9	Fehlersuche	25
2.10	Aktualisierung und Deinstallation	28
3	Lizenzen.....	30
4	Terminal Actions.....	31
4.1	Bevorzugte Aktionen.....	32
4.2	Alle drucken.....	37
4.3	Meine Jobs.....	39
4.4	Easy Scan	44
4.5	Easy Print.....	49
4.6	Easy Copy	50
4.7	Easy Fax	53
4.8	Native Panel-Aktionen.....	55
4.9	ID Card Registrierung	55
4.10	Unbekannte ID Card Registrierung.....	57
4.11	Kopie des Personalausweises	59
4.12	Konto bearbeiten	59
4.13	Ordner.....	60
4.14	Anmeldung.....	61
5	Scan to Me.....	63
5.1	Einrichten von Scan to Me	63
5.2	Verwenden von Scan to Me.....	64
6	Kredit	66
6.1	Guthaben aufladen.....	67

6.2	Verwendung von Terminal Actions bei unzureichendem Guthaben	68
6.3	Druckaufträge mit zusätzlichen Informationen aus dem Job-Parser	69
7	Kontingent	71
7.1	Maßnahme bei Erreichen eines Kopierkontingents mit sofortiger Anwendung	73
7.2	Druckaufträge mit zusätzlichen Informationen aus dem Job-Parser	73
8	Projekte	74
8.1	Projekte Druckaufträgen zuweisen	74
8.2	Zuweisen von Projekten über das Entsperrfeld	75
9	Geschäftskontakte	77

MyQ Xerox Embedded Terminal 10.2 RTM

Dieser Leitfaden enthält Informationen zu den Xerox-Plattformen EIP 3.7+.

Das MyQ Xerox Embedded Terminal ist ein webbasiertes Embedded Terminal. Es laufen keine Anwendungen direkt auf dem Druckgerät, alle Dateien werden im MyQ-Verzeichnis gespeichert, und das Gerät tauscht Daten mit MyQ über XML aus. Webterminals basieren auf den Sprachen HTML, CSS, XML und JavaScript und kommunizieren über HTTP oder HTTPS.

 Diese Version enthält nicht alle Funktionen von Terminal 10.2, sondern nur die im Handbuch beschriebenen Funktionen werden unterstützt. Neue Funktionen werden in zukünftigen Versionen hinzugefügt.



 Alle Änderungen gegenüber der vorherigen Version sind in der **Versionshinweise**.

1 Unterstützte Druckgeräte

Modellname	EIP	Farbe/ Schwarzweiß	Gerätetyp
VersaLink B7025	3.7	Schwarz-Weiß	Multifunktionsdrucker
VersaLink B7030	3.7	Schwarz-Weiß	Multifunktionsdrucker
VersaLink B7035	3.7	Schwarz-Weiß	Multifunktionsdrucker
VersaLink B405	3.7	Schwarz-Weiß	Multifunktionsdrucker
VersaLink B415	3.7	Schwarz-Weiß	Multifunktionsdrucker
Versalink C405DN	3.7	Farbe	Multifunktionsdrucker
Versalink C7025	3.7	Farbe	Multifunktionsdrucker
VersaLink C7030	3.7	Farbe	Multifunktionsdrucker
Versalink B605	3.7	Schwarz-Weiß	Multifunktionsdrucker
Versalink B615	3.7	Schwarz-Weiß	Multifunktionsdrucker
Versalink C7020	3.7	Farbe	Multifunktionsdrucker
Versalink C605	3.7	Farbe	Multifunktionsdrucker
Versalink B400	3,7	Schwarz-Weiß	Drucker

Modellname	EIP	Farbe/ Schwarzweiß	Gerätetyp
Versalink C400	3,7	Farbe	Drucker
Altalink B8045	4,0	Schwarz-Weiß	Multifunktionsdrucker
Altalink B8055	4,0	Schwarz-Weiß	Multifunktionsdrucker
Altalink B8065	4,0	Schwarz-Weiß	Multifunktionsdrucker
Altalink B8075	4,0	Schwarz-Weiß	Multifunktionsdrucker
Altalink B8090	4,0	Schwarz-Weiß	Multifunktionsdrucker
AltaLink C8030	4,0	Farbe	Multifunktionsdrucker
AltaLink C8035	4,0	Farbe	Multifunktionsdrucker
AltaLink C8045	4,0	Farbe	Multifunktionsdrucker
AltaLink C8055	4,0	Farbe	Multifunktionsdrucker
AltaLink C8070	4,0	Farbe	Multifunktionsdrucker

2 Einrichtung

Hier finden Sie die Installationsschritte für das Embedded Terminal von Xerox (EIP 3.7, 4.0 und 5.1+).

Weitere Informationen zu den vor der Installation erforderlichen Schritten sowie zu zusätzlichen Konfigurationen, die je nach EIP-Version erforderlich sind, finden Sie unter „Installationsvoraussetzungen und -anforderungen“.



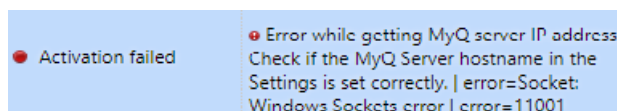
Es wird dringend empfohlen, das Druckgerät vor der Installation auf die Werkseinstellungen zurückzusetzen, um sicherzustellen, dass keine widersprüchlichen Einstellungen aktiv sind. Stellen Sie nach dem Zurücksetzen sicher, dass Uhrzeit und Datum im Gerät korrekt eingestellt sind.

2.1 Ferninstallation über Druckererkennung

Der einfachste Weg, das MyQ Xerox Embedded Terminal zu installieren, ist die Ferninstallation über die MyQ-Web-Administratoroberfläche. Diese Methode ist sehr einfach und besonders dann vorzuziehen, wenn Sie das Terminal auf einer großen Anzahl von Druckgeräten installieren müssen, da Sie mehrere Geräte im Stapelverfahren installieren können.

Dazu erstellen Sie separate Druckererkennungen und fügen einem beliebigen davon ein Konfigurationsprofil hinzu. Gleichzeitig können Sie die erkannten Drucker einer Gruppe und/oder Warteschlange zuweisen. Eine weitere Möglichkeit besteht darin, eine Ferninstallation für nur einen Drucker zu erstellen und diesen in eine direkte Warteschlange zu stellen.

Stellen Sie vor der Installation sicher, dass der Hostname/die IP-Adresse des **MyQ-Servers** unter „**Einstellungen**“, „**Netzwerk**“ korrekt ist. Ist dies nicht der Fall – was nach einer Lizenzaktualisierung oder einem Upgrade vorkommen kann –, schlägt die Fernkonfiguration fehl.



So installieren Sie das MyQ Xerox Embedded Terminal per Fernzugriff:

1. Befolgen Sie die Anweisungen im MyQ-Print Server-Handbuch, um eine Druckererkennung zu erstellen und zu konfigurieren.

2. Anschließend sollten Sie ein Konfigurationsprofil erstellen, das Sie Ihrer Druckererkennung zuweisen.

2.2 Remote-Installation über manuelle Einrichtung

Das Terminal wird bei der Ferninstallation über die MyQ-Webadministrator-Oberfläche automatisch zugewiesen. Wenn Sie jedoch eine manuelle Installation durchführen, müssen Sie das Terminal dem Druckgerät im Eigenschaftenfenster des Geräts auf der Registerkarte „**Drucker**“ zuweisen. Dies muss für jedes Druckgerät separat erfolgen.

- Gehen Sie zu **MyQ, Drucker**. Die Registerkarte „Druckerübersicht“ wird geöffnet.
- Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf einen Drucker und wählen Sie „**Konfigurationsprofil festlegen**“. Das Fenster „Konfigurationsprofil festlegen“ wird geöffnet.
- Wählen Sie ein Konfigurationsprofil aus der Dropdown-Liste aus.
- Klicken Sie auf „**OK**“. Das Profil wird zu den Eigenschaften hinzugefügt. Sie können dies überprüfen, indem Sie mit der rechten Maustaste auf den Drucker klicken und „**Eigenschaften**“ auswählen.
- Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Drucker und wählen Sie „**Aktivieren**“.

Einschränkungen

- Nach einer Remote-Einrichtung oder einem Neustart kann es vorkommen, dass die erste Anmeldung auf den AltaLink-Geräten im nativen Menü statt in MyQ erfolgt. Alle nachfolgenden Anmeldungen erfolgen korrekt im MyQ X-Hauptmenü.

2.3 Installationsvoraussetzungen und Anforderungen

2.3.1 Anforderungen

- .NET 8 oder neuer muss auf dem MyQ Print Server installiert sein.
- Auf dem Druckgerät muss die neueste Firmware installiert sein.
- Der Server muss über einen vollqualifizierten Domänennamen verfügen.
- Das Druckgerät und der Server müssen auf die gleiche Uhrzeit und die richtige Zeitzone eingestellt sein, um Probleme mit der „Scan to Me“-Funktion zu vermeiden.
- Geräte müssen über EIP 3.7+ verfügen

- MyQ Xerox Embedded Terminal 10.2 wird auf dem MyQ Print Server 10.2+ unterstützt.
- SNMPv3 empfohlen

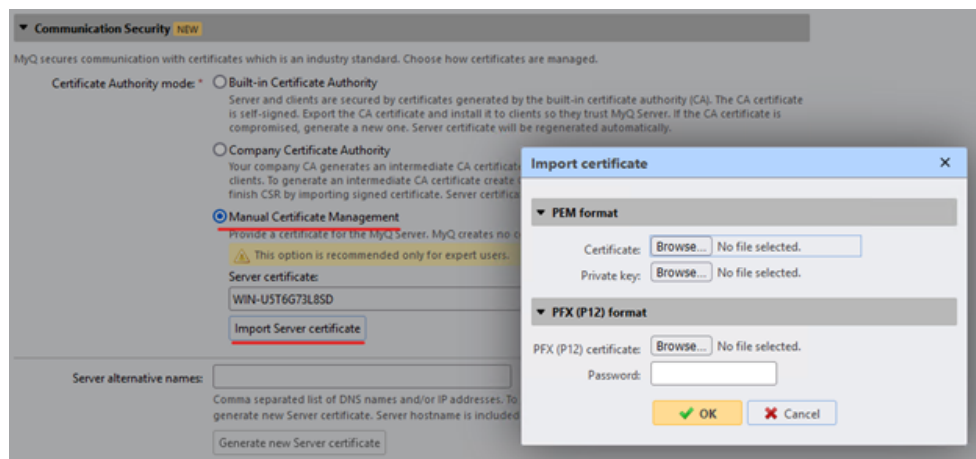
i Informationen zu Kommunikationsprotokollen und Ports finden Sie im MyQ Print Server-Handbuch.

2.3.2 Voraussetzungen

Zertifikatsanforderungen

1. Laden Sie das Xerox-Terminalpaket vom MyQ Community-Portal herunter.
2. Öffnen Sie die MyQ-Webadministrationsoberfläche und gehen Sie zu **„MyQ > Einstellungen > Netzwerk“**.
 - a. Im Abschnitt **„Kommunikationssicherheit“** kann **die integrierte Zertifizierungsstelle** verwendet werden. In diesem Fall sind keine Änderungen erforderlich; dies sind die Standardeinstellungen nach der Installation des Servers.

- b. Alternativ können benutzerdefinierte Zertifikate verwendet werden. Legen Sie im Abschnitt **„Kommunikationssicherheit“** die Option **„Manuelle Zertifikatsverwaltung“** fest und importieren Sie Ihre Zertifikate; dasselbe Zertifikat sollte auf das Druckgerät hochgeladen werden.

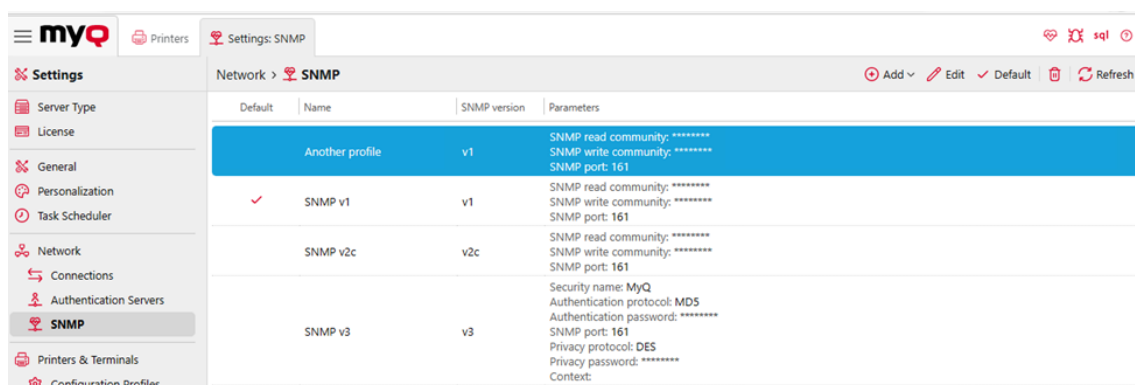


3. Installieren Sie das MyQ Xerox Embedded-Paket auf dem MyQ-Server unter „**MyQ**“, „**Einstellungen**“ > „**Drucker & Terminals**“.

SNMP-Einstellungen

Für eine korrekte Installation muss SNMP auf dem MyQ-Server und in der Web-Benutzeroberfläche des Geräts konfiguriert werden. Auf dem Server und auf dem Gerät müssen dieselben Werte verwendet werden. Es wird empfohlen, **SNMP v3** zu verwenden, da diese Einstellung sicherer und zuverlässiger ist. Es ist jedoch auch möglich, andere Versionen von SNMP zu verwenden.

Rufen Sie die MyQ-Webadministratoroberfläche auf und gehen Sie zu „**MyQ** > **Einstellungen** > **Netzwerk** > **SNMP**“, um SNMP auf Ihrem MyQ-Server zu konfigurieren.

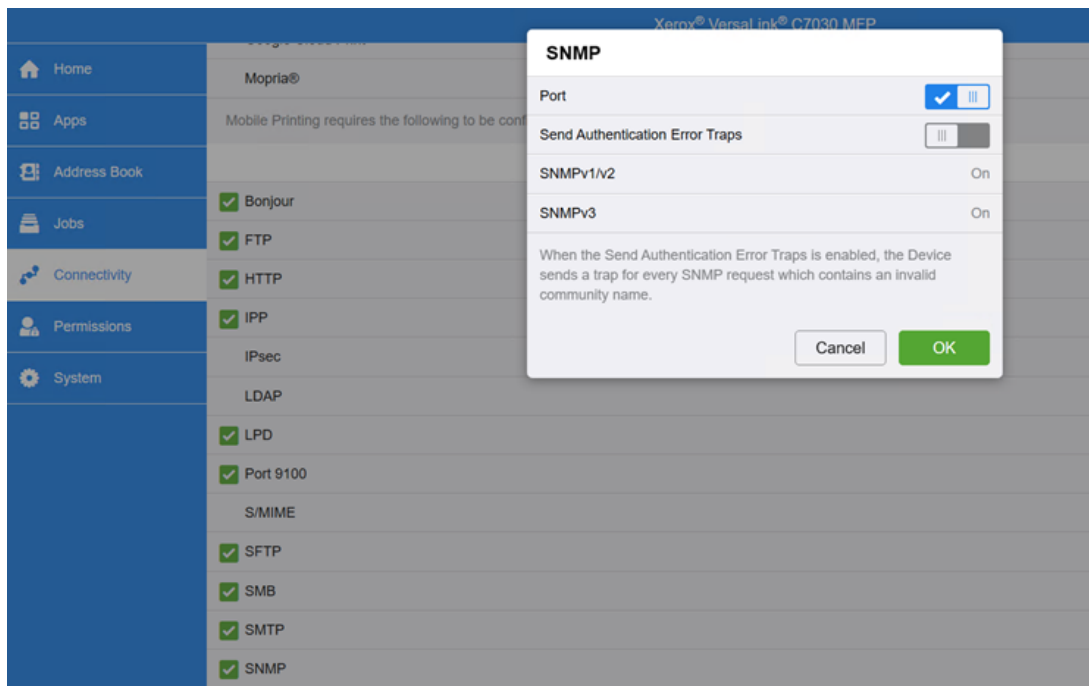


Wenn SNMP v2c verwendet wird, müssen die SNMP-Lese- und Schreib-Communitys auf die Werte gesetzt werden, die bereits in den Geräten verwendet werden. Die Standardeinstellung für Xerox-Geräte lautet `public` für Lesezugriff und `private` für das Schreiben.

Wenn SNMP v3 verwendet wird, muss die Konfiguration auf der Serverseite mit der Konfiguration auf dem Gerät übereinstimmen.

SNMP auf Xerox EIP 3.7

Um SNMP auf **EIP 3.7**-Geräten einzurichten, gehen Sie zur **Web-Benutzeroberfläche** des **Geräts > Konnektivität > SNMP**.



Wenn SNMP v1/v2 verwendet wird, muss der Community-Name für Lesezugriff auf „**public**“ und der Community-Name für Lese-/Schreibzugriff auf „**private**“ gesetzt werden.

SNMPv1/v2	
Enable (Read)	☒ 
Write	☒ 
Community Names	
Community Name Read Only	public
Community Name Read/Write	private
Default Trap Community Name	
The Default Trap Community Name specifies the default community name for all traps that this Device generates. The Trap Community Name specified for each individual trap destination address can override the Default Trap Community Name. The trap community name for one address cannot be the same as the trap community name specified for another address.	
System Administrator Login ID	
Trap Destination	
1. (Available)	

Wenn SNMP v3 verwendet wird, muss die Konfiguration auf der Serverseite mit der Konfiguration auf dem Gerät übereinstimmen.

SNMP auf Xerox EIP 4.0/5.1

Um SNMP auf **EIP 4.0-** oder **EIP 5.1**-Geräten einzurichten, rufen Sie die **Web-Benutzeroberfläche des Geräts** auf **> Eigenschaften > Konnektivität > Einrichtung > SNMP**.

The screenshot shows the 'Properties' tab in the Xerox Embedded 10.2 interface. The left sidebar contains a search bar and a navigation menu with categories like Security Dashboard, Fleet Orchestrator, Adaptive Learning, Configuration Overview, Description, Configuration Report, General Setup, Connectivity, Setup, Login/Permissions/Accounting, Apps, Security, and Configuration Watchdog. The main content area is titled 'SNMP' and contains the following sections:

- SNMP Properties**
 - ☒ Enable SNMP v1/v2c Protocols (with an 'Edit SNMP v1/v2c Properties' button)
 - ☒ Allow SNMP v1/v2c Set
 - ☒ Enable SNMP v3 Protocol (with an 'Edit SNMP v3 Properties' button)
 - ☒ Allow SNMP v3 Set
- Note**

Turning off the SNMP protocols will cause an interruption in the communication between the device and remote client applications
- Authentication Failure Generic Traps**
 - ☒ Enabled

Note: When the Authentication Failure Generic Trap is enabled, this machine will generate a trap for every SNMP request that is received by the machine which contains an invalid community name.

At the bottom right of the main content area are three buttons: 'Advanced Settings', 'Cancel', and 'Save'.

Wenn SNMP v1/v2 verwendet wird, muss „GET Community Name“ auf „**public**“ und „SET Community Name“ sowie „Confirm SET Community Name“ auf „**private**“ gesetzt werden.

[/ SNMP](#)

Edit SNMP v1/v2c Properties

Community Names

GET Community Name

SET Community Name

Confirm SET Community Name

☐ Select to save new 'SET Community Name'

Note: Changes made to the GET or SET community names for this machine will require corresponding GET or SET community name changes for each application which uses the SNMP protocol to communicate with this machine (e.g. Xerox PrinterMap, Xerox CentreWare, any 3rd party network management applications).

Default Trap Community Name

TRAP Community Name

Note: The Default TRAP community name is used to specify the default community name for all traps generated by this machine. The Default TRAP community name can be overridden by the TRAP community name specified for each individual TRAP destination address. The TRAP community name for one address may not be the same TRAP community name specified for another address.

[Cancel](#) [Undo](#) [Save](#)

Wenn SNMP v3 verwendet wird, muss die Konfiguration auf der Serverseite mit der Konfiguration auf dem Gerät übereinstimmen.

2.4 Konfiguration auf der Web-UI des Geräts

Sobald das Embedded Terminal installiert ist, müssen Sie bestimmte Einstellungen in der Web-Benutzeroberfläche des Geräts deaktivieren. Diese Einstellungen sind **Bannerblatt drucken** und **Druckertreiber überschreiben lassend** durch Deaktivieren dieser Einstellungen wird verhindert, dass das Terminal nach jedem Auftrag eine zusätzliche Seite druckt.

Das Hinzufügen der SMTP-Adresse des Servers muss ebenfalls manuell erfolgen.

2.4.1 Xerox EIP 3.7

Einstellungen deaktivieren

1. Melden Sie sich als Administrator bei der Web-Benutzeroberfläche des Geräts an.
2. Klicken Sie auf **System** im linken Bereich.
3. Klicken Sie auf die **Standardeinstellungen und Richtlinien** symbol im rechten Bereich.
Ein Popup-Fenster mit dem gleichen Namen wird geöffnet.
4. Im **Drucker** abschnitt, klicken Sie auf **Banner-Seiten drucken** ein Popup-Fenster mit dem gleichen Namen wird geöffnet.

Print Banner Pages

Print Banner Pages	Off
Set Banner Page Offset	III
Paper Tray	Tray 1
Allow Print Driver to Override	III
Detect Client Banner Pages	III

Cancel OK

5. Klicken Sie auf **Banner-Seiten drucken** und wählen Sie *Aus*.
6. Set **Druckertreiber überschreiben lassen** als deaktiviert.
7. Klicken Sie auf **OK**, und dann **Schließen** im vorherigen Fenster.

SMTP-Einstellungen hinzufügen

1. Melden Sie sich als Administrator bei der Web-Benutzeroberfläche des Geräts an.
2. Klicken Sie auf **Konnektivität** im linken Bereich. Die Verbindungsoptionen werden im rechten Bereich angezeigt.
3. Finden und klicken **SMTP** ein Popup-Fenster mit diesem Namen wird geöffnet.

SMTP

Email Submission	☒ III
Email Notification	☒ III
Device Email	
device@myq.local	
SMTP Server	
Server Address	10.14.4.72
Outgoing SMTP Port Number	1-65535 25

4. Setzen Sie ein **Geräte-E-Mail**, a **Serveradresse** und ein **Ausgehende SMTP-Portnummer**. Der letzte ist Standard 25.
5. Bei Bedarf einstellen **Verbindungssicherheit** und/oder die **Ausgehendes SMTP** authentifizierung für mehr Sicherheit.
6. Klicken Sie auf **OK**.

2.4.2 Xerox EIP 4.0/5.1

Einstellungen deaktivieren

1. Melden Sie sich als Administrator bei der Web-Benutzeroberfläche des Terminals an.
2. Klicken Sie auf **Eigenschaften**.
3. Klicken Sie im linken Bereich auf **Apps – Drucken – Allgemein**.
4. Im rechten Bereich, im **Bannerblatt** abschnitt, setzen Sie beide **Bannerblätter drucken** und **Druckertreiber überschreiben lassen** zu *Nein*.

The screenshot shows the Xerox EIP 4.0/5.1 web interface. The top navigation bar includes 'Home', 'Jobs', 'Print', 'Scan', 'Address Book', 'Properties', and 'Support'. The user is logged in as 'admin'. The left sidebar contains a search bar and a list of navigation items. The main content area is titled 'Print Settings' and includes sections for 'General', 'Held Job Policy (Active Queue)', 'Delete Held Jobs After', and 'Banner Sheet'. The 'Banner Sheet' section has radio buttons for 'Print Banner Sheets' and 'Allow the Print Driver to Override', both set to 'No'. There is also a 'Banner Sheet Identification' dropdown menu.

SMTP-Einstellungen hinzufügen

Um **Panel-Scan** für die ordnungsgemäße Kommunikation müssen Sie eine SMTP-Adresse einrichten.

1. Als Administrator anmelden
2. Klicken Sie auf **Eigenschaften**.
3. Klicken Sie im linken Bereich auf **Konnektivität – Einrichtung**.
4. Im rechten Bereich finden Sie **SMTP (E-Mail)** im **Protokoll** abschnitt und klicken Sie auf **Bearbeiten** am Ende der Zeile. Das Einstellungsfenster wird geöffnet.

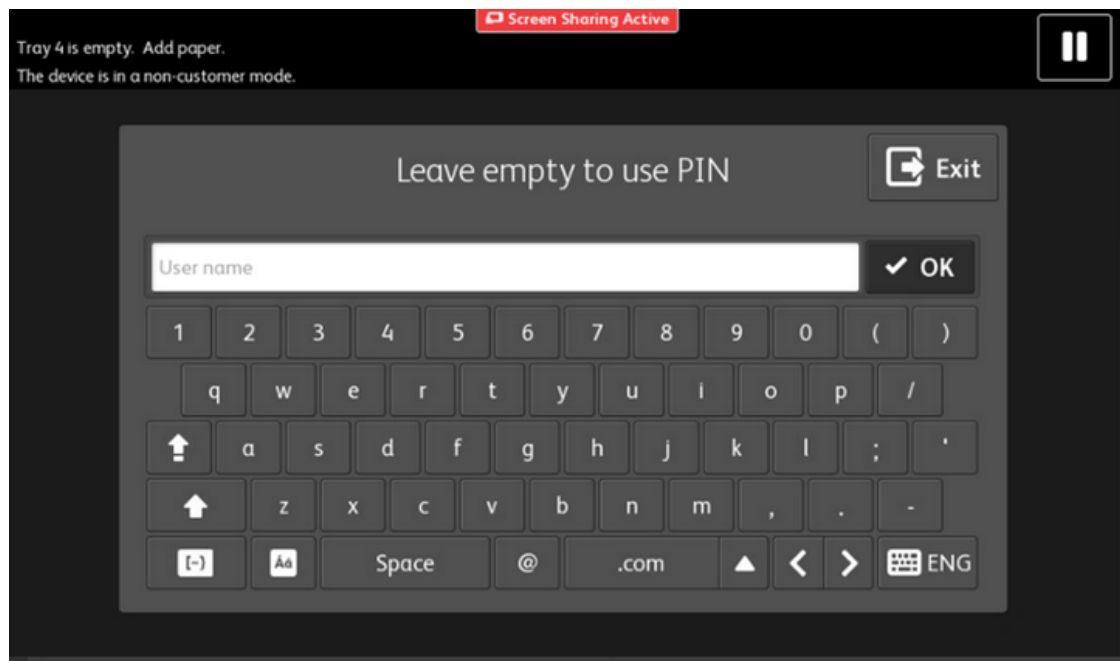
5. Füllen Sie die Informationen unter dem **Erforderliche Informationen** und **SMTP-Authentifizierung** registerkarte.
6. Klicken Sie auf **Testkonfiguration**.
7. Geben Sie eine E-Mail-Adresse ein und klicken Sie dann auf **E-Mail senden** um Ihre Einstellungen zu testen.
8. Klicken Sie auf **Anwenden** um die Einstellungen zu speichern.

2.5 Ändern der Anmeldemethoden

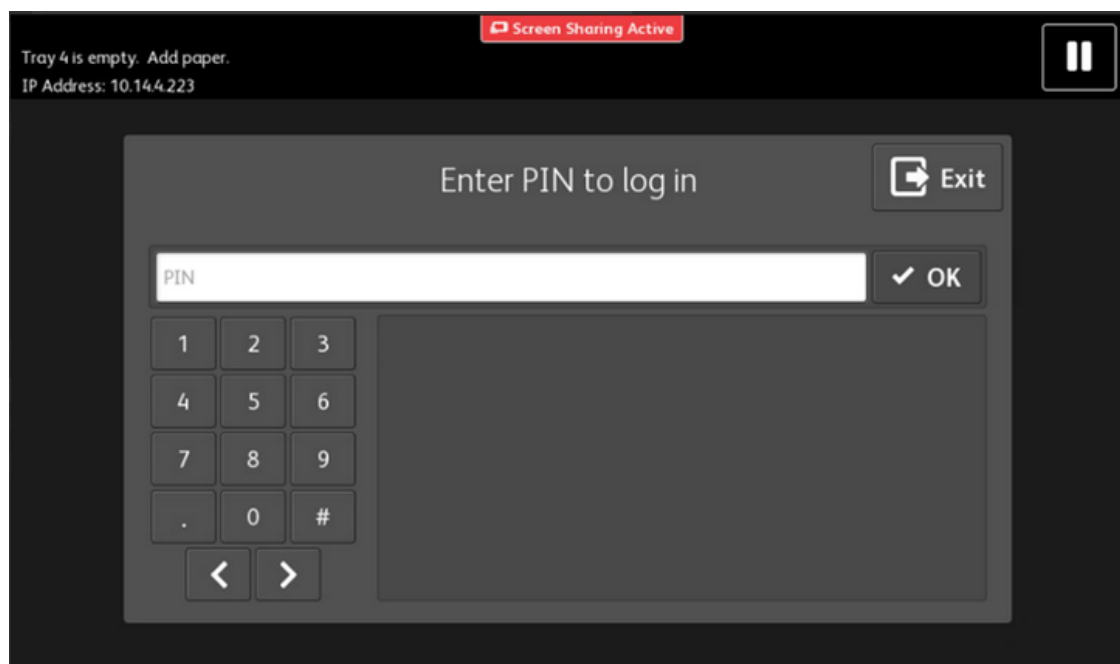
Wenn Sie die Anmeldemethoden nach der Installation ändern möchten, müssen Sie das Konfigurationsprofil bearbeiten und Ihre Drucker erneut aktivieren.

Sie können zwischen zwei Arten der Anmeldung wählen: einfache Anmeldung und zweistufige Authentifizierung. Bei der einfachen Anmeldung können Sie bis zu drei Anmeldemethoden auswählen, bei der zweistufigen Authentifizierung können Sie eine Kombination der Anmeldemethoden auswählen. Auf eingebetteten Xerox-Terminals ist es nicht möglich, die Anmeldung per PIN und die Anmeldung per Benutzername + Passwort gleichzeitig zu verwenden. Wenn beide Anmeldemethoden eingestellt sind, kann die PIN-Anmeldemethode verwendet werden.

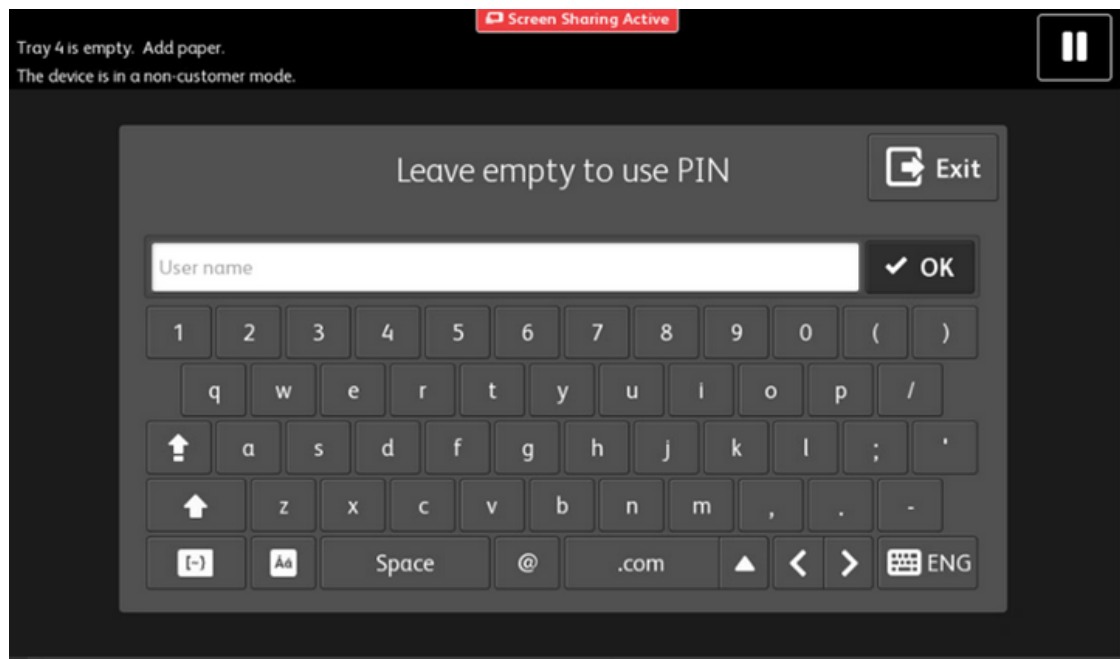
Wenn Sie sich mit Ihrer PIN anmelden möchten, lassen Sie das Feld „Benutzername“ leer und tippen Sie auf **OK**:



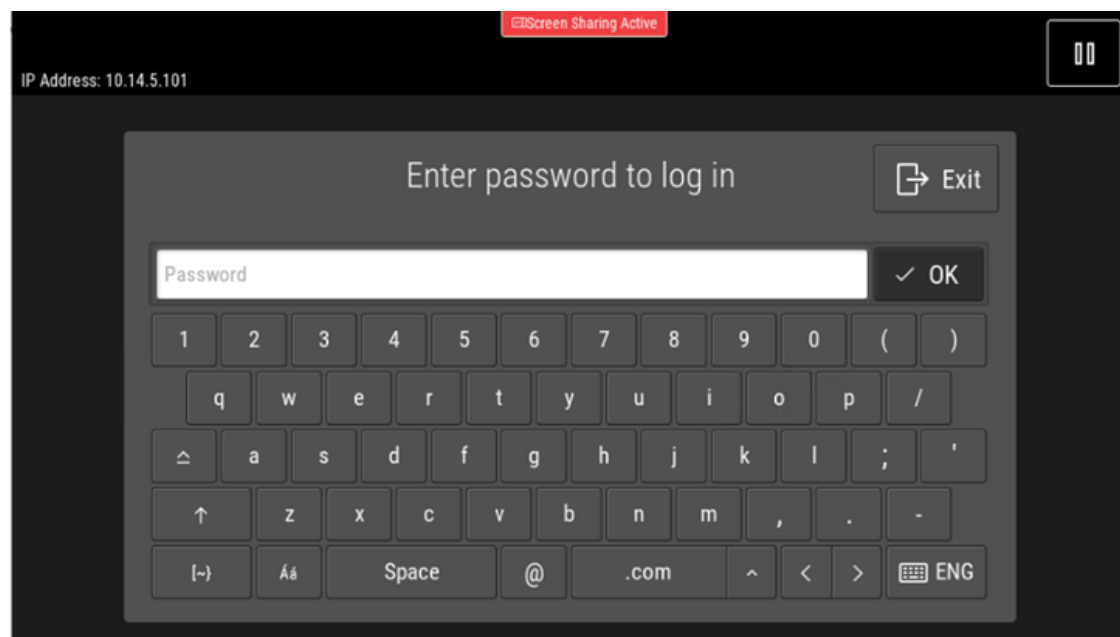
Geben Sie auf dem nächsten Bildschirm die PIN ein und tippen Sie auf **OK**:



Wenn Sie die Anmeldemethode „Benutzername + Passwort“ verwenden, geben Sie den Benutzernamen ein und tippen Sie auf **OK**:



Geben Sie auf dem nächsten Bildschirm das Passwort ein und tippen Sie auf **OK**:



So ändern Sie den Anmeldetyp:

1. Gehen Sie in der MyQ-Webadministratoroberfläche zu **MyQ, Einstellungen, Konfigurationsprofil**.
2. Wählen Sie das Profil aus, das Sie ändern möchten, und klicken Sie auf **Bearbeiten** auf der Hauptsymbolleiste (oder mit der rechten Maustaste klicken und **Bearbeiten** oder doppelklicken Sie). Wählen Sie die Anmeldemethode auf der Registerkarte „Terminal“ im rechten Fensterbereich aus.
3. Klicken Sie auf **Speichern** ein Popup-Fenster weist Sie darauf hin, dass Sie die Drucker erneut aktivieren müssen.
4. Klicken Sie auf **OK** wenn Sie alle mit diesem Profil verbundenen Drucker wieder aktivieren möchten, klicken Sie auf **Überspringen** wenn Sie nur die Einstellungen für bestimmte Drucker ändern möchten.
5. Wenn Sie überspringen möchten, gehen Sie zu **MyQ, Drucker** zu öffnen **Drucker** übersicht. Wählen Sie den/die zu ändernden Drucker aus, klicken Sie mit der rechten Maustaste und wählen Sie **Aktivieren**.
6. Starten Sie das/die Druckgerät(e) neu.

2.6 Auswahl der Sprachen

Die auf dem MyQ-Server als Standard ausgewählte Sprache wird auch auf allen Embedded Terminals verwendet. Sie können die Sprache, die für einzelne Benutzersitzungen auf den Terminals verwendet wird, ändern.

2.6.1 Standardsprache

Die Standardsprache des Terminals ist die auf dem **Allgemein** registerkarte „Einstellungen“. Weitere Informationen finden Sie unter *Allgemeine Einstellungen* im *MyQ Print Server-Handbuch*.

2.6.2 Sprache des Benutzers

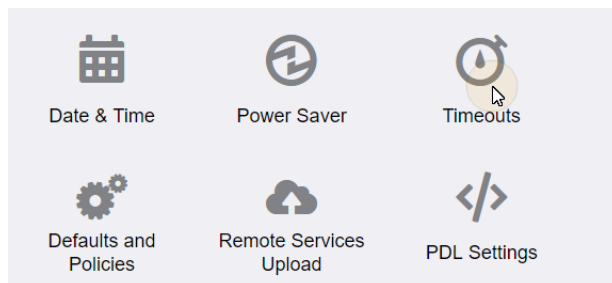
Sie können verschiedene Sprachen für Benutzer festlegen, indem Sie deren Eigenschaftenfenster auf der **Benutzer** hauptregisterkarte. Diese Sprachen werden dann in den Benutzersitzungen auf dem Embedded Terminal verwendet. Weitere Informationen finden Sie unter *Benutzerkonten bearbeiten* im *MyQ Print Server-Handbuch*.

2.7 Einstellung der Leerlaufabmeldezeit

Die Leerlauf-Abmeldezeit kann über die Web-Benutzeroberfläche des Geräts geändert werden. Die Zeit bis zur Abmeldung hängt von der **Zeitüberschreitung des Touch-Benutzeroberflächensystems** einstellung auf der Web-Benutzeroberfläche des Druckgeräts. Jede Berührung des Touchscreen-Displays des Geräts verlängert diese Zeitüberschreitung.

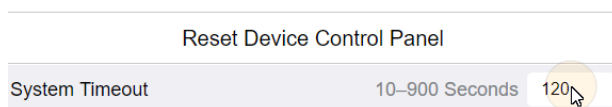
2.7.1 Xerox EIP 3.7

1. Melden Sie sich als Administrator bei der Web-Benutzeroberfläche des Druckgeräts an.
2. Auf der **System** registerkarte, klicken Sie auf **Zeitüberschreitungen** das Dialogfeld „Zeitüberschreitungen“ wird geöffnet.



3. Unter **Gerät zurücksetzen Systemsteuerung**, einstellen **Systemzeitüberschreitung** auf den gewünschten Wert (zwischen 10 und 900 Sekunden) und klicken Sie auf **OK**.

Timeouts



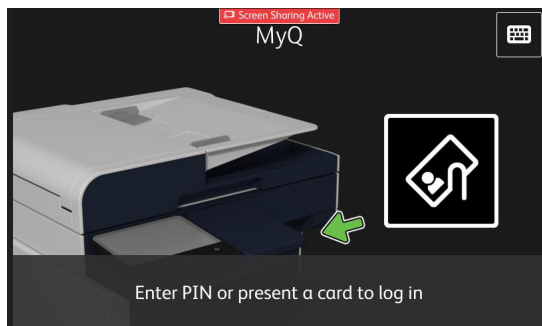
2.7.2 Xerox EIP 4.0/5.1

1. Melden Sie sich als Administrator bei der Web-Benutzeroberfläche des Druckgeräts an.
2. Öffnen Sie die **Eigenschaften** registerkarte und auswählen **Sicherheit>Zeitüberschreitung & Fortsetzen** auf der linken Seite.
3. Geben Sie die gewünschten Zeitüberschreitungen ein und klicken Sie auf **Speichern**.

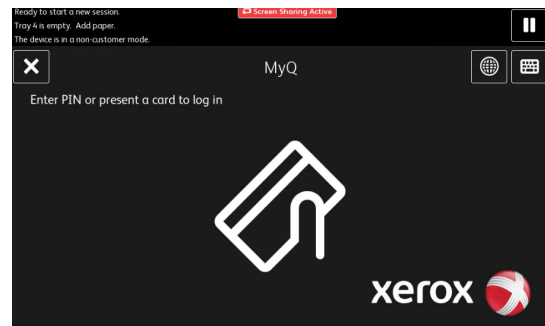
Home	Jobs	Print	Scan	Address Book	Properties	Support	admin																				
Search Security Dashboard Fleet Orchestrator Adaptive Learning Configuration Overview Description Configuration Report General Setup Connectivity Login/Permissions/Accounting Apps Security Password Policies Installation Policies Trellix Embedded Control Secure Print Authentication (Login) PPS TLS Logs Certificates IP Filtering IPsec Timeout & Resume USB Port Management Job Data Removal PostScript ® Passwords Personalized Information Software Verification Test Configuration Watchdog																											
Timeout & Resume <table border="1"> <thead> <tr> <th colspan="3">System Timeout</th> <th>Auto Resume After Stop</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td colspan="4"> Control Panel System Timeout Minutes: 0 - 60 Seconds: 0 - 59 If users do not interact with Touch User Interface (the front panel) within the chosen interval of time, device settings will be reset to defaults and the user will be logged out. Energy Saver will override the Session Timer when set to a lower value. </td> </tr> <tr> <td colspan="4"> ☒ Enable Warning Screen When 'Enable Warning Screen' is selected, the device's Touch User Interface (the front panel) will display a warning shortly before the System Timeout is reached. </td> </tr> <tr> <td colspan="4"> Website System Timeout Days: 0 - 40 Hours: 0 - 23 Minutes: 0 - 59 If users do not interact with the Embedded Web Server web pages within the defined time, logged-in users will be logged out and all unsaved settings will be lost. </td> </tr> <tr> <td colspan="4"> Note The Smart Card Inactivity Timer overrides the touch user interface System Timer after the user successfully logs in. Review Smart Card Timers settings. </td> </tr> </tbody> </table> Save								System Timeout			Auto Resume After Stop	Control Panel System Timeout Minutes: 0 - 60 Seconds: 0 - 59 If users do not interact with Touch User Interface (the front panel) within the chosen interval of time, device settings will be reset to defaults and the user will be logged out. Energy Saver will override the Session Timer when set to a lower value.				☒ Enable Warning Screen When 'Enable Warning Screen' is selected, the device's Touch User Interface (the front panel) will display a warning shortly before the System Timeout is reached.				Website System Timeout Days: 0 - 40 Hours: 0 - 23 Minutes: 0 - 59 If users do not interact with the Embedded Web Server web pages within the defined time, logged-in users will be logged out and all unsaved settings will be lost.				Note The Smart Card Inactivity Timer overrides the touch user interface System Timer after the user successfully logs in. Review Smart Card Timers settings.			
System Timeout			Auto Resume After Stop																								
Control Panel System Timeout Minutes: 0 - 60 Seconds: 0 - 59 If users do not interact with Touch User Interface (the front panel) within the chosen interval of time, device settings will be reset to defaults and the user will be logged out. Energy Saver will override the Session Timer when set to a lower value.																											
☒ Enable Warning Screen When 'Enable Warning Screen' is selected, the device's Touch User Interface (the front panel) will display a warning shortly before the System Timeout is reached.																											
Website System Timeout Days: 0 - 40 Hours: 0 - 23 Minutes: 0 - 59 If users do not interact with the Embedded Web Server web pages within the defined time, logged-in users will be logged out and all unsaved settings will be lost.																											
Note The Smart Card Inactivity Timer overrides the touch user interface System Timer after the user successfully logs in. Review Smart Card Timers settings.																											

2.8 Einloggen in das Embedded Terminal

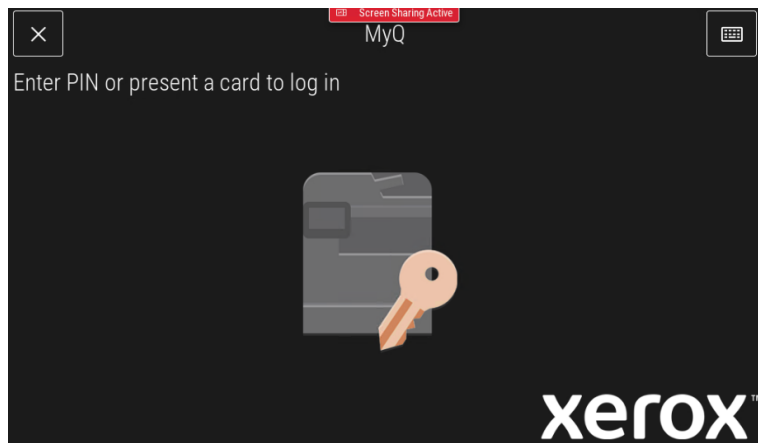
Um sich bei einem Xerox EIP 3.7- oder einem Xerox EIP 4.0-Terminal anzumelden, können Benutzer entweder ihre ID-Karte durch den Kartenleser ziehen oder auf die Tastaturtaste in der oberen rechten Ecke des Terminalbildschirms tippen und ihre Anmeldedaten eingeben.



1 Anmeldebildschirm auf EIP 3.7



2 Anmeldebildschirm auf EIP 4.0

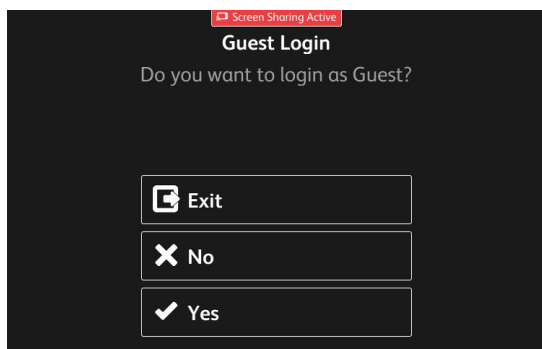


3 Anmeldebildschirm auf EIP 5.1

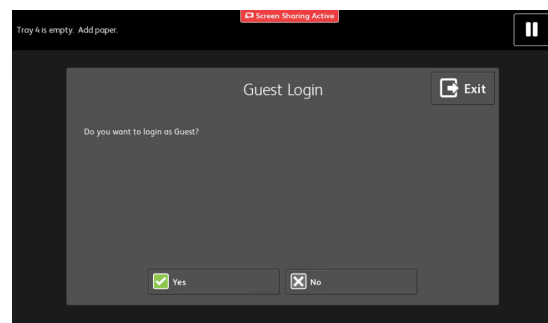
Nach der Anmeldung werden die Benutzer zum MyQ-Bildschirm des MyQ Embedded Terminal weitergeleitet, wo sie auf alle Funktionen des Embedded Terminal zugreifen können.

2.8.1 Gast-Anmeldung

Wenn die Gastanmeldung im Konfigurationsprofil aktiviert ist, erscheint beim Drücken des Tastatursymbols in der oberen rechten Ecke ein Popup-Fenster für die Gastanmeldung.



4 Gast-Login auf EIP 3.7



5 Gast-Login auf EIP 4.0



6 Gast-Login auf EIP 5.0



Diese Methode ist nicht verfügbar, wenn die ID-Karte die einzige aktivierte Anmeldemethode ist oder wenn die Zwei-Faktor-Authentifizierung aktiviert ist. Nach der Anmeldung wird der Gast immer zum Hauptmenü weitergeleitet

2.8.2 Einschränkungen

QR-Code-Anmeldung die Anzeige des QR-Codes auf dem Anmeldebildschirm wird nicht unterstützt, aber Benutzer können ihn dennoch zum Anmelden verwenden. Benutzer können QR-Codes aus einer anderen Quelle (z. B. einen auf dem Server generierten gedruckten QR-Code) scannen und sich anmelden.

2.9 Fehlersuche

Je nach Gerätemodell **Rechnungslegungsmethoden** möglicherweise während der Fernkonfiguration nicht korrekt konfiguriert worden. Überprüfen Sie bei Problemen die folgenden Einstellungen in der Web-Benutzeroberfläche des Geräts:

2.9.1 Xerox EIP 3.7:

Gehen Sie in der Web-Benutzeroberfläche des Geräts zu **Berechtigungen > Buchhaltungsmethoden > Netzwerk**.

- Unter **Grenzen**, geben Sie Folgendes ein **Server-URL** im folgenden Format:
https://myqServerIpAddress:port/soap/job-limits
Ersetzen *myqServerIPAdresse* und *hafen* mit den tatsächlichen Werten, die der IP-Adresse des MyQ-Servers und dem Port des Terminalpakets entsprechen.
- Unter **Was zu begrenzen ist**, stellen Sie sicher, dass **Kopien, Ausdrucke, Scans** und **E-Mails** sind aktiviert. Wenn nicht, aktivieren Sie sie und klicken Sie auf **OK**.

Limits

Limits Server

Server URL*

Timeout (10–180 Seconds)

What to Limit

Copies	☒ ☐
Prints	☒ ☐
Scans	☒ ☐
Emails	☒ ☐

- Unter **Sendungsverfolgung**, stellen Sie sicher, dass **Benutzer-ID abfragen** und **Konto-ID anfragen** sind deaktiviert. Wenn nicht, deaktivieren Sie sie und klicken Sie auf **OK**.

Tracking Information

User ID	
Default Label	UserID
Default Value	
Ask Users	☐

Account ID	
Default Label	AccountID
Default Value	
Ask Users	☐

2.9.2 Xerox EIP 4.0/5.1:

Gehen Sie in der Web-Benutzeroberfläche des Geräts zu **Eigenschaften > Anmeldung/Berechtigungen/Buchhaltung > Buchhaltungsmethoden**.

- Stellen Sie sicher, dass die **Methode** wird auf *Netzwerkabrechnung* wenn nicht, ändern Sie es und klicken Sie auf **Speichern**.



- Unter **Buchhaltungs-Workflow**, stellen Sie sicher, dass **Kopieraufträge**, **Druckaufträge**, **Scanaufträge**, und **E-Mail-Jobs** sind eingestellt auf *Vorabgenehmigung und Erfassung der Nutzung*. Wenn nicht, ändern Sie sie und klicken Sie auf **Speichern**.



- Unter **Job-Limits-Server**, geben Sie Folgendes ein **Server-URL** im folgenden Format:
`https://myqServerIpAddress:port/soap/job-limits`
 Ersetzen *myqServerIPAdresse* und *hafen* mit den tatsächlichen Werten, die der IP-Adresse des MyQ-Servers und dem Port des Terminalpakets entsprechen.

Job Limits Server

Server Communication

Server URL:

Timeout: seconds (10 - 180)

Cancel Save

- Unter **Benutzerkonten-Eingabeaufforderungen**, stellen Sie sicher, dass die **Anzeigeaufforderung** optionen für **Benutzer-ID** und **Konto-ID** sind eingestellt auf *Nein*. Wenn nicht, ändern Sie sie und klicken Sie auf **Speichern**.

User Accounting Prompts

Prompt	Display Prompt	Label	Default Value	Mask Entries (*)
1	☐ Yes ☒ No	User ID	GenericUser...	☐ Yes ☒ No
2	☐ Yes ☒ No	Account ID	GenericAccount...	☐ Yes ☒ No

Prompting Still Required

App	No Prompt	Prompt	Color Prompt Only
Copies	☒	☐	☐
Prints	☒	☐	☐
Scans	☒	☐	☐
Email	☒	☐	☐
Workflow Scanning	☒	☐	☐
Server Fax	☒	☐	☐

Note: Prompts are always required for the following services when Accounting, Workflow, or Fax Automation and Capture is used:
 Copies
 Email
 Workflow Scanning
 Server Fax

For all other services, prompts will not be displayed, and generic codes will be used if accounting codes do not exist in jobs.

Cancel Save

Gehen Sie zu **Eigenschaften > Konnektivität > Einrichtung > SNMP > SNMP v1/v2c-Eigenschaften** bearbeiten.

- Unter **SET-Community-Name** und **SET-Community-Namen bestätigen**, Typ *privat* und klicken Sie auf **Speichern**.

Edit SNMP v1/v2c Properties

Community Names

GET Community Name:

SET Community Name:

Confirm SET Community Name:

☐ Select to save new 'SET Community Name'

Note: Changes made to the GET or SET community names for this machine will require corresponding GET or SET community name changes for each application which uses the SNMP protocol to communicate with this machine (e.g. Xerox PrintShop, Xerox CenterWare, any 3rd party network management applications).

Default Trap Community Name

TRAP Community Name:

Note: The Default TRAP community name is used to specify the default community name for all traps generated by this machine. The Default TRAP community name can be overridden by the TRAP community name specified for each individual TRAP destination address. The TRAP community name for one address may not be the same TRAP community name specified for another address.

Cancel Undo Save

Manchmal wird diese Einstellung nach einem Zurücksetzen des Geräts auf die Werkseinstellungen geändert, die Fernkonfiguration schlägt fehl und die Gerätekonfiguration wird nicht geändert. Nach der Einstellung von SNMP hier sollte die Fernkonfiguration das Gerät korrekt konfigurieren.

2.10 Aktualisierung und Deinstallation

2.10.1 Aktualisieren des Terminals

Das Aktualisieren von Terminals erfolgt genauso wie das Installieren neuer Terminals. Sie müssen das alte Terminalpaket löschen und das neuere Installationspaket (*.pkg) installieren, was mit der Funktion „**Ersetzen**“ erfolgen kann. Die ältere Version des MyQ Embedded Terminals wird automatisch aktualisiert und alle Einstellungen bleiben erhalten.

So aktualisieren Sie das Embedded Terminal:

1. Öffnen Sie die Registerkarte „**Druckereinstellungen**“ (**MyQ > Einstellungen > Drucker**).
2. **Ersetzen Sie** auf der Registerkarte unter „**Terminalpakete**“ das alte Embedded Terminalpaket und **fügen Sie** das neue **hinzu**.
3. Öffnen Sie die Registerkarte „**Drucker**“ (**MyQ > Drucker**).
4. Aktivieren Sie alle Geräte erneut.

2.10.2 Deinstallation des Terminals

MyQ-Embedded-Terminals können über die MyQ-Webadministrator-Oberfläche oder durch Erzwingen einer Werksrücksetzung auf dem Druckgerät deinstalliert werden. Im ersten Fall können alle Geräteeinstellungen für die zukünftige Verwendung beibehalten werden, auch wenn das Terminal deinstalliert wird, während nach einer Geräterücksetzung alle Einstellungen verloren gehen und das Gerät in den werkseitigen Standardzustand zurückversetzt wird.

Um ein Embedded Terminal über die MyQ-Webadministrator-Oberfläche remote zu deinstallieren, führen Sie die folgenden Schritte aus. Stellen Sie vor der Deinstallation sicher, dass das Xerox-Installationspaket auf den Server hochgeladen wurde und der Xerox-Dienst ausgeführt wird. Damit diese Option funktioniert, müssen jedoch während der Remote-Installation die Druckeranmeldedaten in den Druckereigenschaften in MyQ oder im Konfigurationsprofil festgelegt werden. Ohne die Anmeldedaten ist es nicht möglich, das Embedded Xerox-Terminal zu deinstallieren.

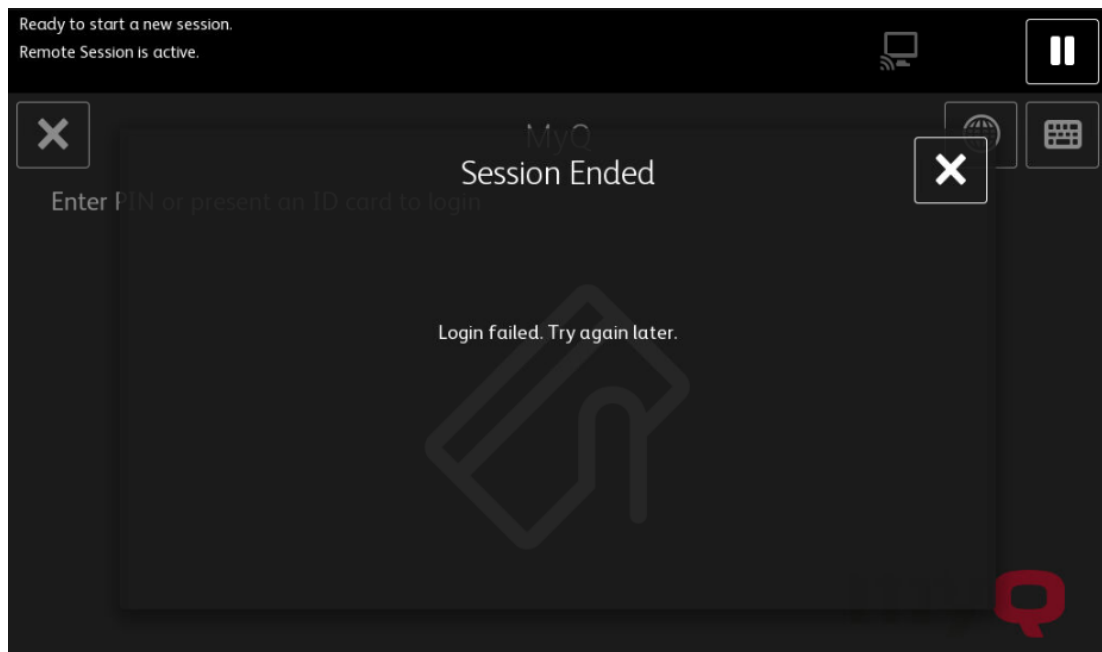
So deinstallieren Sie ein Terminal per Fernzugriff

1. Gehen Sie zu **MyQ > Drucker**.

2. Wählen Sie den Drucker aus, den Sie deinstallieren möchten, und gehen Sie zu **„Aktionen“ > „Konfigurationsprofil festlegen...“**.
3. Wählen Sie **Kein Terminal** und klicken Sie auf **OK**. Bestätigen Sie die Änderung des Konfigurationsprofils, woraufhin die Deinstallation automatisch gestartet werden sollte.

3 Lizenzen

Die Gesamtzahl der Embedded Terminals, die gleichzeitig ausgeführt werden können, entspricht der Anzahl, die durch die Lizenzen für Embedded Terminals erlaubt ist. Wenn die Anzahl der Lizenzen für Embedded Terminals auf dem Server erschöpft ist, wird das Terminal deaktiviert. Infolgedessen können sich Benutzer nicht bei diesem Terminal anmelden, und auf dem Terminal wird eine Fehlermeldung angezeigt.



Um den Zugriff auf das Terminal wiederherzustellen, können Sie eine neue Lizenz hinzufügen oder eines der derzeit aktivierten Terminals deaktivieren und anschließend das Druckgerät über die MyQ-Web-Administratoroberfläche wieder aktivieren.

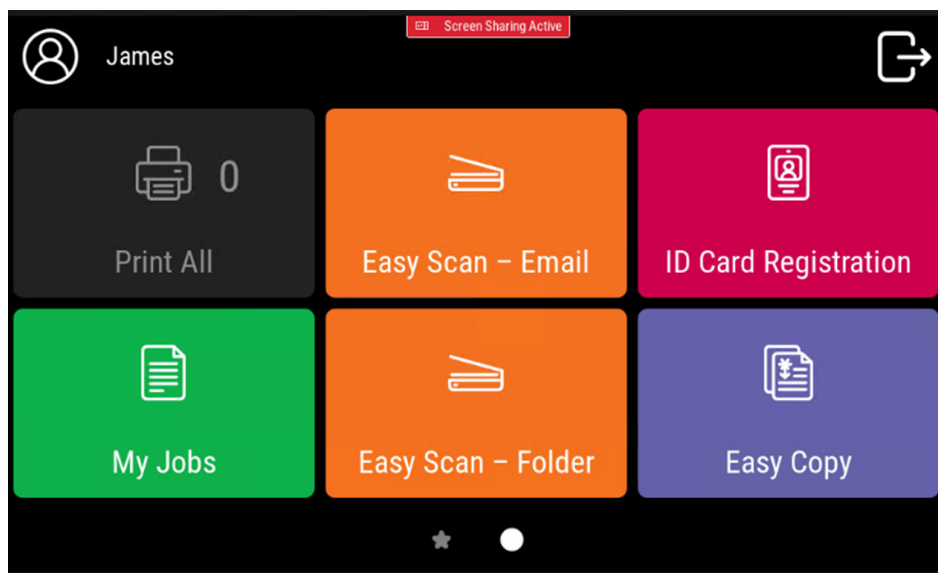
- i Informationen zum Hinzufügen von Lizenzen für Embedded Terminals, zu deren Aktivierung und zur Verlängerung der Software-Assurance-Laufzeit finden Sie unter „Lizenzen“ im *MyQ Print Server-Handbuch*.

4 Terminal Actions

In diesem Thema werden Terminal Actions auf dem MyQ Xerox Embedded Terminal und deren Funktionen behandelt.

The standard Terminal Actions are:

- Alle drucken
- Meine Aufträge
- Easy Scan – E-Mail Easy Scan – Ordner
- Easy Copy
- Ausweisregistrierung



The further available Terminal Actions, which can be used on the MyQ Epson Embedded Terminal, are, aside from the standard kinks mentioned above, as follows:

- Easy Print
- Easy Fax
- Konto bearbeiten
- Anwendung

! Standardmäßig gibt es in den Terminal Actions keine Option zum Entsperren des nativen Gerätepanels. Diese Option kann jedoch in der MyQ-Weboberfläche unter „**Einstellungen > Terminal Actions > Aktion hinzufügen**“ hinzugefügt werden, indem Sie „**Panel entsperren**“ auswählen.

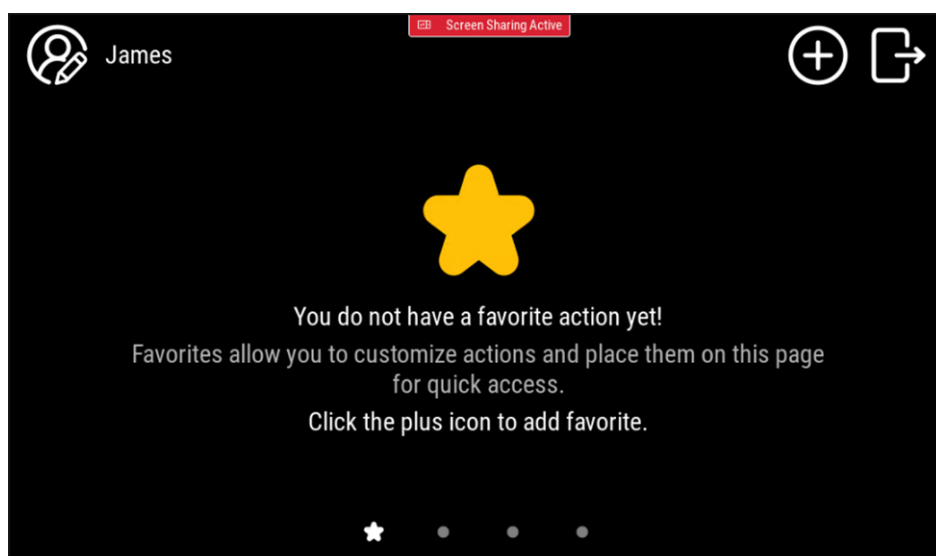
Darüber hinaus kann jeder Benutzer die **Home**-Taste des Geräts drücken, um zum nativen Panel zu navigieren – diese Funktion kann nicht deaktiviert werden.

⚠ In Browsern der dritten Generation ist es nicht möglich, zwischen den Bildschirmen zu wischen; stattdessen können jedoch die Navigationspunkte am unteren Bildschirmrand verwendet werden.

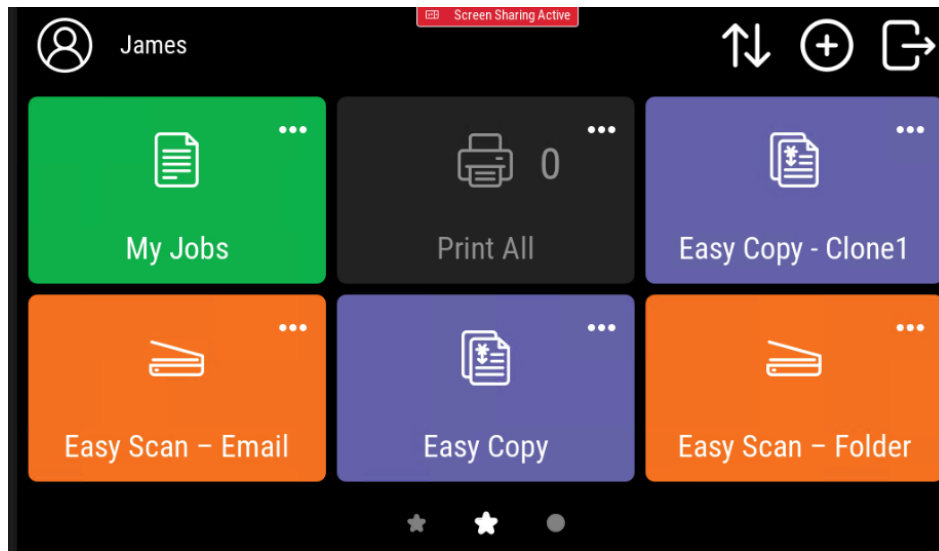
ℹ Informationen zur Verwaltung von Terminal Action-Knoten finden Sie im MyQ-Print (10.2) Terminal Actions SettingsServer-Handbuch unter „Einstellungen für Terminal Actions“.

4.1 Bevorzugte Aktionen

Die Funktion „**Favoriten**“ ermöglicht es Ihnen, häufig verwendete Aktionen zu speichern und schnell darauf zuzugreifen, sodass Sie gängige Aufgaben wie das Drucken mit vordefinierten Einstellungen, das Scannen an bestimmte Ziele oder das Kopieren ausführen können, ohne durch lange Menüs navigieren zu müssen. Da Ihre wichtigsten Aktionen immer griffbereit sind, können Sie Druckaufträge effizienter verwalten – ideal für Umgebungen mit hohem Druckaufkommen oder spezialisierten Druckanforderungen, in denen wichtige Funktionen leicht zugänglich sein müssen.



Die Terminalbildschirme, die Favoritenaktionen enthalten, sind mit einem Sternsymbol gekennzeichnet. Wenn mehr Favoritenaktionen hinzugefügt werden, als auf einen Bildschirm passen, zeigen mehrere Sternsymbole an, dass es mehrere Seiten gibt.



4.1.1 Eine bevorzugte Aktion hinzufügen



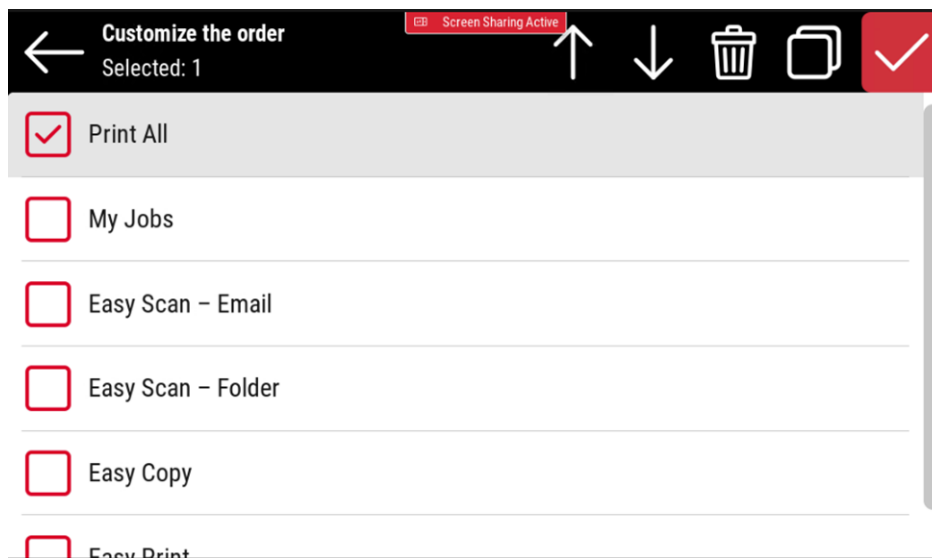
- Diese Option ist standardmäßig aktiviert.
- Es können nur die vom Gerät unterstützten Aktionen hinzugefügt werden.
- Jeder Benutzer kann nur die Vorgänge sehen, für die er die entsprechenden Berechtigungen besitzt.



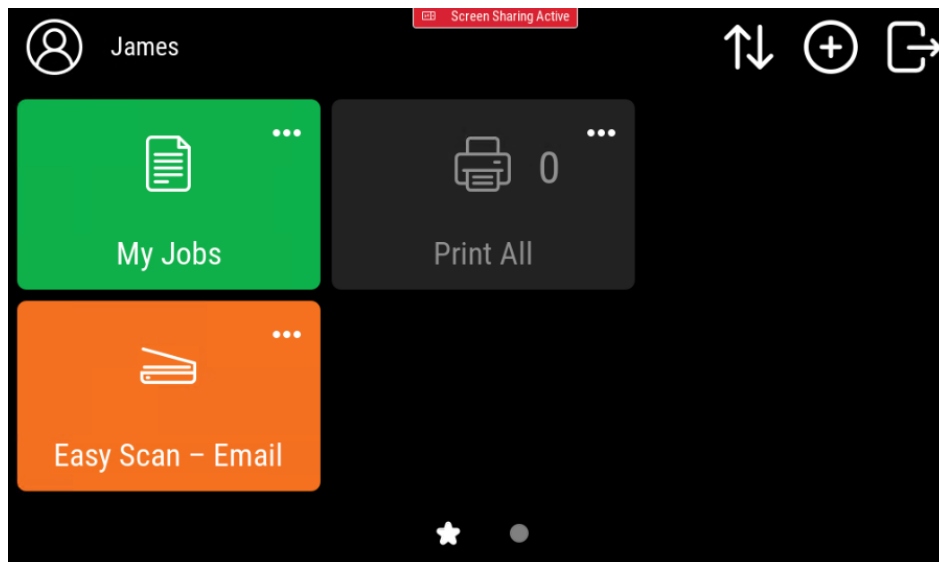
Nur „Easy Actions“, „Alle drucken“, „Meine Aufträge“ und „Ausweisregistrierung“ können als Favoriten-Aktionen hinzugefügt werden.

So fügen Sie eine bevorzugte Terminal Action hinzu:

1. Melden Sie sich am Terminal an
2. Tippen Sie auf das Stern-Symbol am unteren Bildschirmrand.
3. Tippen Sie oben rechts auf das Plus-Symbol, wählen Sie eine Aktion aus und drücken Sie dann die rote Häkelschaltfläche.



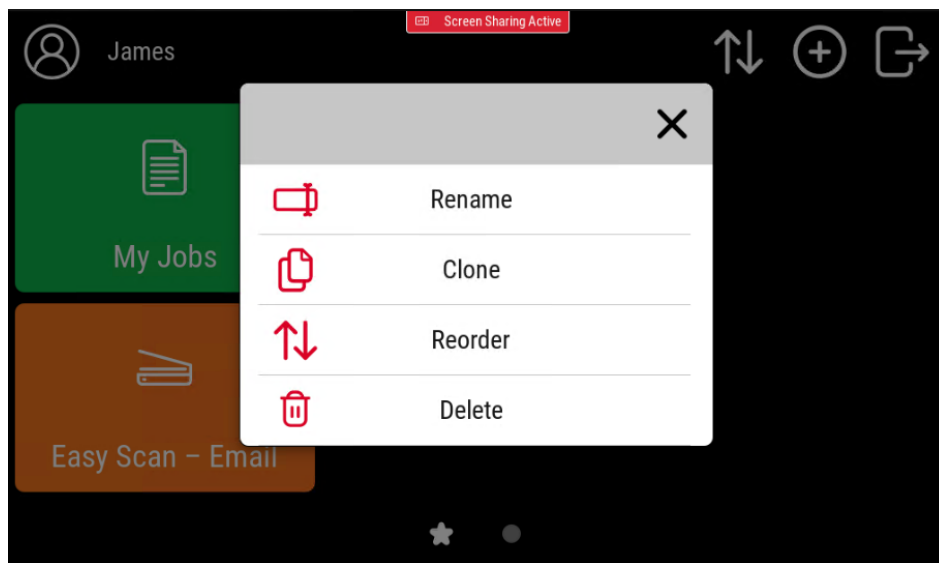
4. Ihre neue Favoritenaktion wird zum Favoritenbildschirm hinzugefügt.



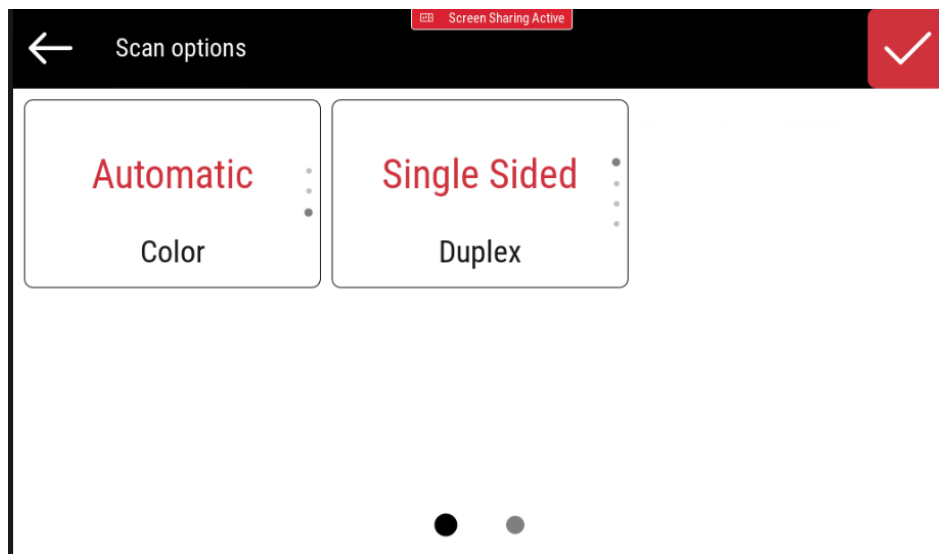
4.1.2 Eine Favoritenaktion bearbeiten

i Dieser Vorgang und seine Optionen sind nur verfügbar, wenn der Administrator dem Benutzer die erforderlichen Berechtigungen erteilt hat.

Sie können die Aktionen bearbeiten, indem Sie auf das Aktionsmenü (drei Punkte) der Aktion tippen und dann **auf „Bearbeiten“ tippen**. Sie haben dann die Möglichkeit, die Favoritenaktion **umzubenennen, zu klonen, neu anzuordnen** oder zu **löschen**.



Die Favoritenaktionen „**Easy Scan**“ und „**Easy Copy**“ verfügen in diesem Menü über eine **Bearbeiten**-Option, mit der Sie die Scan- oder Kopierparameter bearbeiten können.

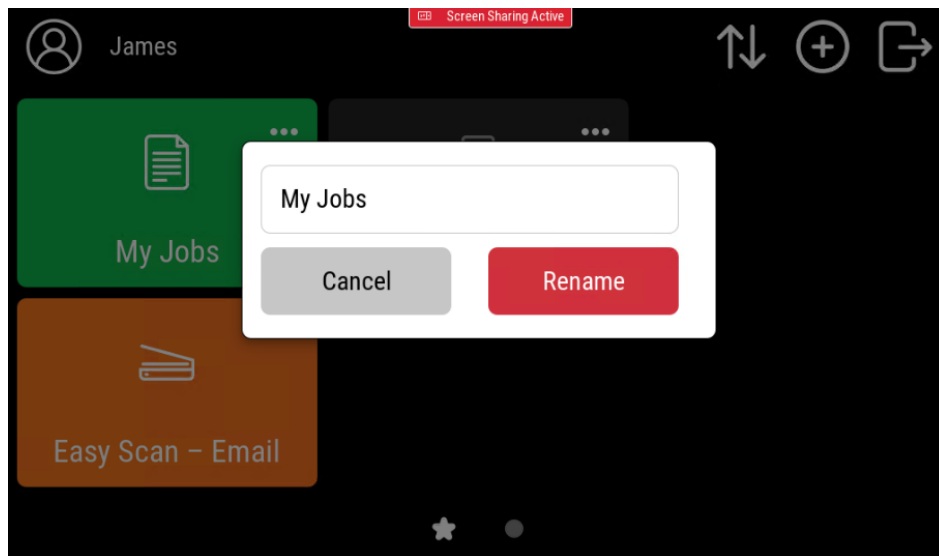


Wenn ein Parameter einer bestimmten Aktion in der MyQ-Weboberfläche **als „Schreibgeschützt“** markiert wurde, ist dieser Parameter in diesem Menü zwar sichtbar, aber nicht bearbeitbar.

4.1.3 Eine Favoritenaktion umbenennen

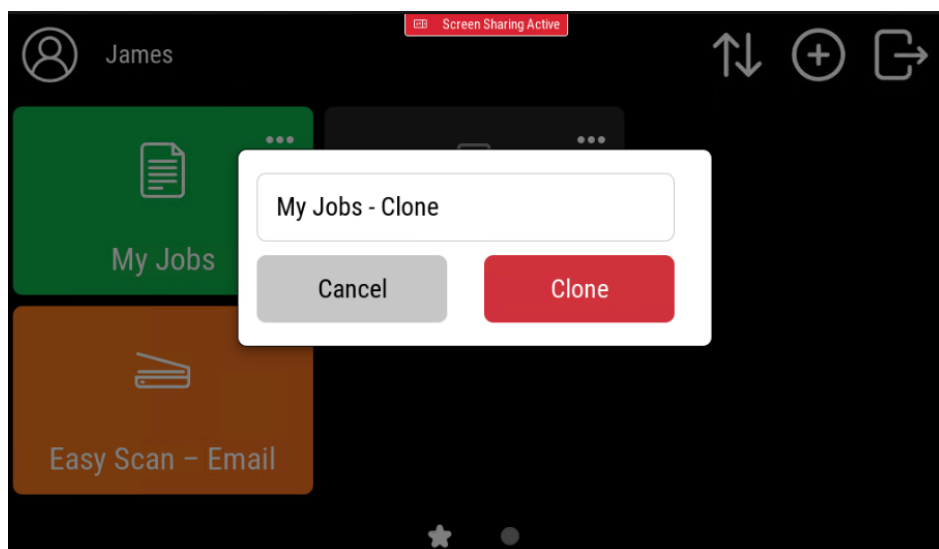
Sie können die Aktionen umbenennen, indem Sie auf das Aktionsmenü der Aktion tippen und dann „**Umbenennen**“ auswählen.

Geben Sie den neuen Aktionsnamen ein und speichern Sie ihn.



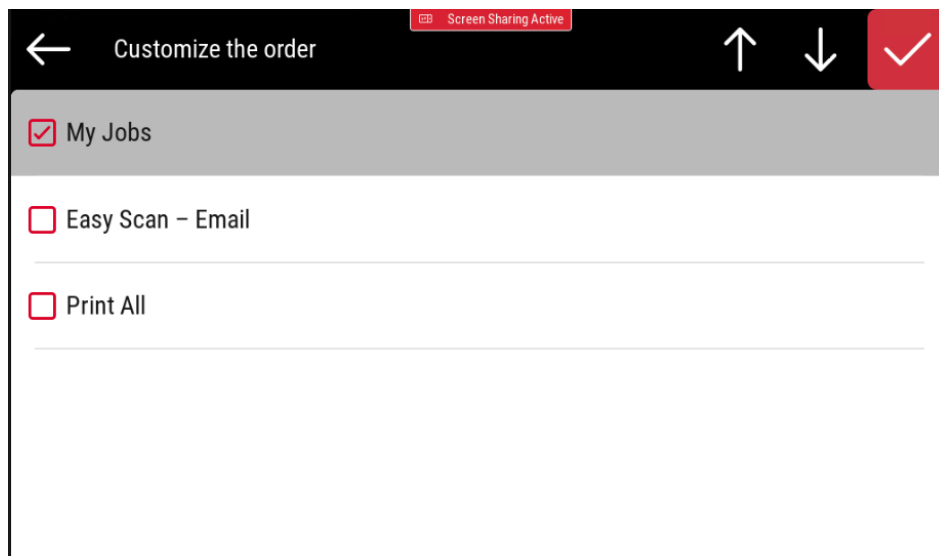
4.1.4 Eine Favoritenaktion klonen

Sie können die Aktionen schließen, indem Sie auf das Aktionsmenü der Aktion tippen und dann **auf „Klonieren“** tippen. Anschließend können Sie den Namen für die geklonte Aktion eingeben.



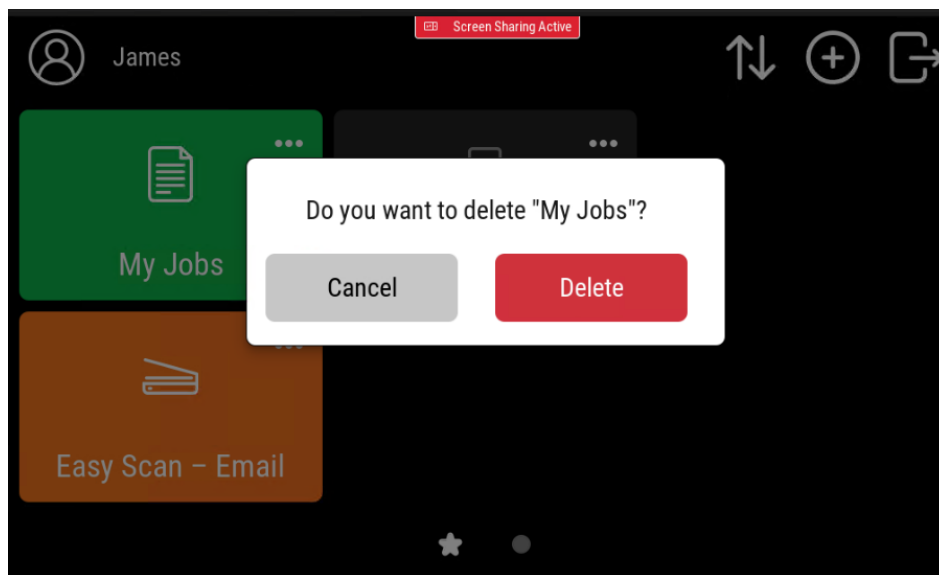
4.1.5 Reihenfolge der Favoriten-Aktionen ändern

Um die Reihenfolge der Favoritenaktionen zu ändern, öffnen Sie das Aktionsmenü einer Favoritenaktion und tippen Sie auf **„Neu anordnen“**. Anschließend können Sie die Aktionen mit den Aufwärts- und Abwärtspfeilen neu anordnen.



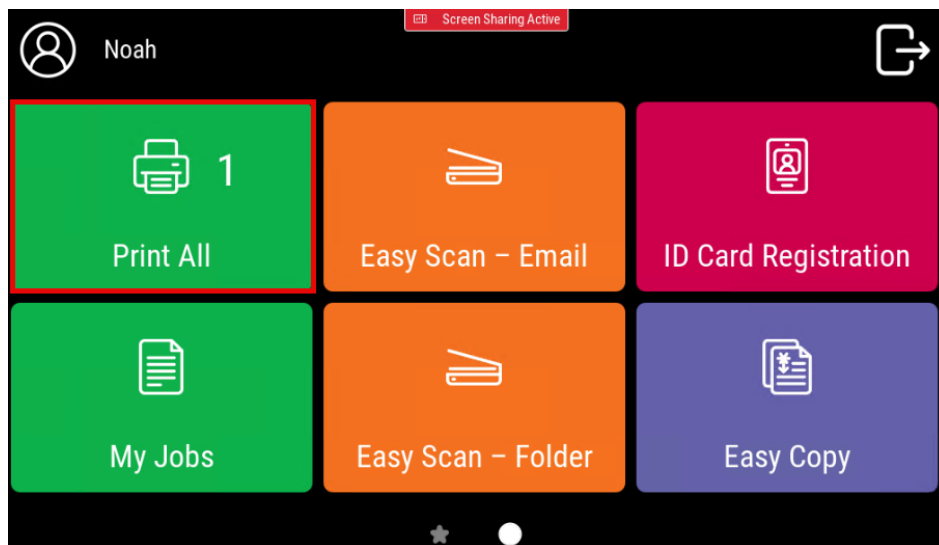
4.1.6 Eine Lieblingsaktion löschen

Sie können die Aktionen löschen, indem Sie auf das Aktionsmenü der Aktion tippen und **„Löschen“** auswählen.

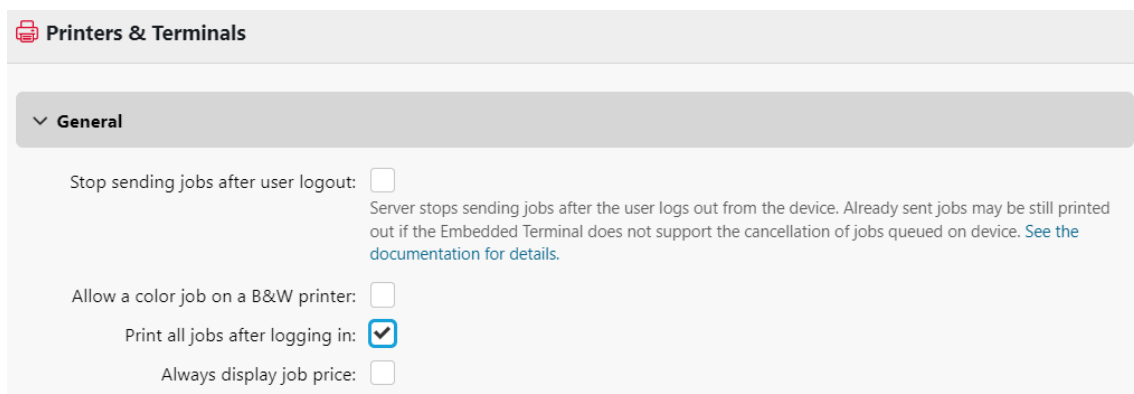


4.2 Alle drucken

Diese Aktion druckt alle Aufträge, die in der Warteschlange im Status „Bereit“ warten, einschließlich der Vertretung durch andere Benutzer.



Wenn die **Nach dem Einloggen drucken** option ist auf dem Server aktiviert (**Einstellungen > Drucker & Terminals > Allgemein**), alle Stellen aus dem **Bereit** tabulatorzeichen (neu gespoolte) werden automatisch gedruckt, sobald sich der Benutzer erfolgreich angemeldet hat.



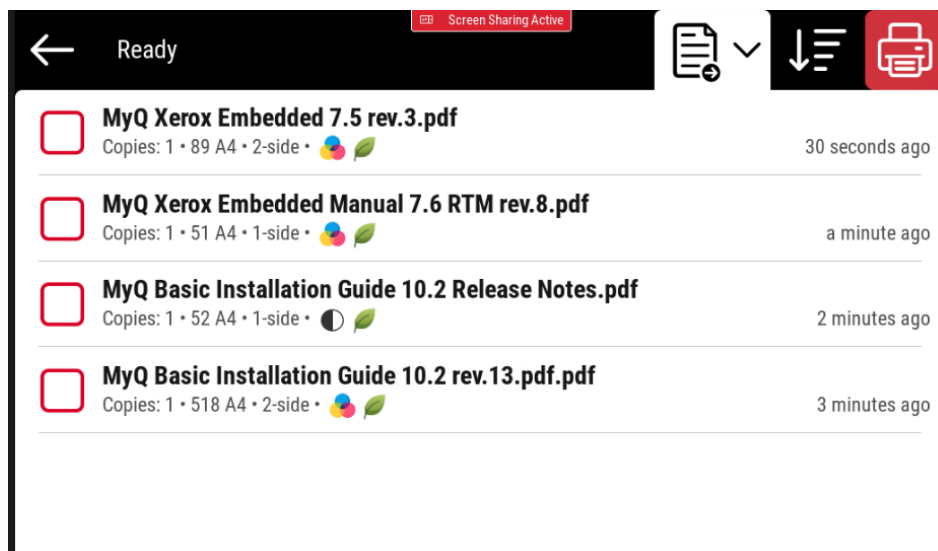
⚠ Wenn die **Alle Aufträge nach dem Einloggen drucken** wenn diese Option auf dem Server aktiviert ist, können Benutzer die Funktion auf dem Embedded Terminal vor der Anmeldung nicht deaktivieren.

i Bei Verwendung der Aktion „Alle drucken“ mit einer großen Anzahl von Aufträgen unter EIP 3.7 kann die Funktion bei Verwendung des RAW-Protokolls durch die Plattform eingeschränkt sein.

4.3 Meine Jobs

Diese Terminal Action zeigt alle Aufträge an, die auf dem Druckgerät gedruckt werden können. Benutzer können hier ihre fertigen, favorisierten und gedruckten Aufträge verwalten.

- **Bereite Aufträge:** Dies ist die erste Registerkarte des Bildschirms „**Meine Aufträge**“. Sie kann durch Tippen auf das Seitensymbol in der oberen linken Ecke des Bildschirms erneut geöffnet werden. Sie enthält Aufträge, die in der Warteschlange stehen und bereit zum Drucken sind.
- **Favorisierte Aufträge:** Favorisierte Aufträge können durch Antippen des Sternsymbols in der oberen linken Ecke des Bildschirms angezeigt werden. Hier finden Sie eine Liste der Aufträge, die Sie als Favoriten markiert haben.
- **Gedruckte Aufträge:** Gedruckte Aufträge können durch Tippen auf das Uhrensymbol in der oberen linken Ecke des Bildschirms angezeigt werden. Hier finden Sie einen Verlauf Ihrer gedruckten Aufträge.



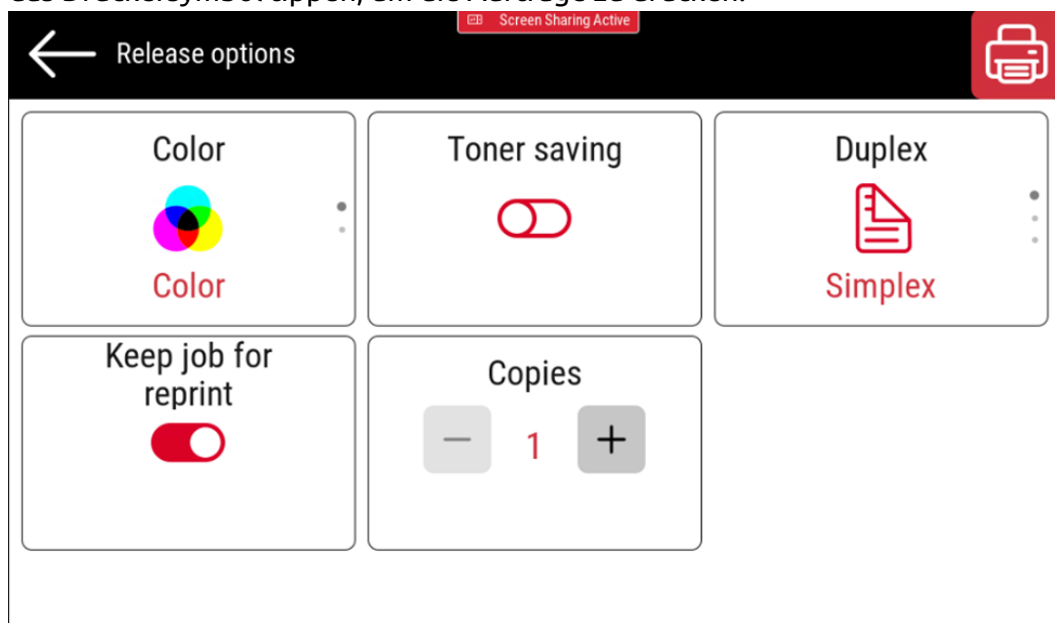
4.3.1 Aufträge auf dem Bildschirm „Meine Aufträge“ verwalten

Um die verfügbaren Optionen zur Auftragsverwaltung anzuzeigen, wählen Sie den Auftrag aus der Liste aus. Die Verwaltungsleiste für den ausgewählten Druckauftrag wird oben auf dem Bildschirm geöffnet.



In der Leiste können Sie aus den folgenden Optionen wählen (von links nach rechts):

- **Alle auswählen:** Tippen Sie hier, um alle Aufträge auszuwählen.
- **Löschen:** Tippen Sie auf das Papierkorb-Symbol, um die ausgewählten Aufträge zu löschen
- **Zu Favoriten hinzufügen:** Tippen Sie auf das Stern-Plus-Symbol, um die ausgewählten Aufträge zu Ihren Favoriten hinzuzufügen (sichtbar auf den Registerkarten „Bereite Aufträge“ und „Gedruckte Aufträge“).
- **Aus Favoriten löschen:** Tippen Sie auf das Stern-Minus-Symbol, um die ausgewählten Aufträge aus Ihren Favoriten zu löschen (sichtbar auf der Registerkarte „Favoriten“).
- **Auftragsvorschau:** Tippen Sie hier, um **die Auftragsvorschau** aufzurufen.
- **Parameter ändern:** Tippen Sie hier, um die **Freigabeoptionen** zu ändern. Im Dialogfeld kann der Benutzer je nach den vom Administrator erteilten Berechtigungen zwischen Farbe oder Schwarz-Weiß sowie Simplex- und Duplex-Optionen wählen, Heften und Lochen einstellen und die Anzahl der Kopien ändern. Nach dem Ändern der Druckoptionen kann der Benutzer auf das Druckersymbol tippen, um die Aufträge zu drucken.



i In bestimmten Fällen werden möglicherweise einige Druckoptionen angezeigt, die aufgrund der verwendeten Warteschlange oder des verwendeten Druckers nicht anwendbar sind. Beispielsweise werden möglicherweise Heftoptionen angezeigt, obwohl auf einem Terminal ohne Heftfunktion gedruckt wird. In solchen Fällen wird dieser Befehl ignoriert.

- **Drucken:** Tippen Sie auf das Druckersymbol, um die ausgewählten Aufträge zu drucken.

4.3.2 Auftragsvorschau

Die Funktion „**Auftragsvorschau**“ dient dazu, Vorschauen von Aufträgen zu erstellen. Um sie zu aktivieren, gehen Sie zu **MyQ > Einstellungen > Aufträge > Auftragsvorschau**. Es ist möglich, die **Anzahl der** in der Vorschau zu erzeugenden **Seiten** (standardmäßig 1) zu begrenzen. Um alle Seiten einzubeziehen, setzen Sie den Wert auf 0.

Sobald die Funktion aktiviert ist, wird die Schaltfläche „Auftragsvorschau“ (Auge) auf dem Terminal angezeigt.

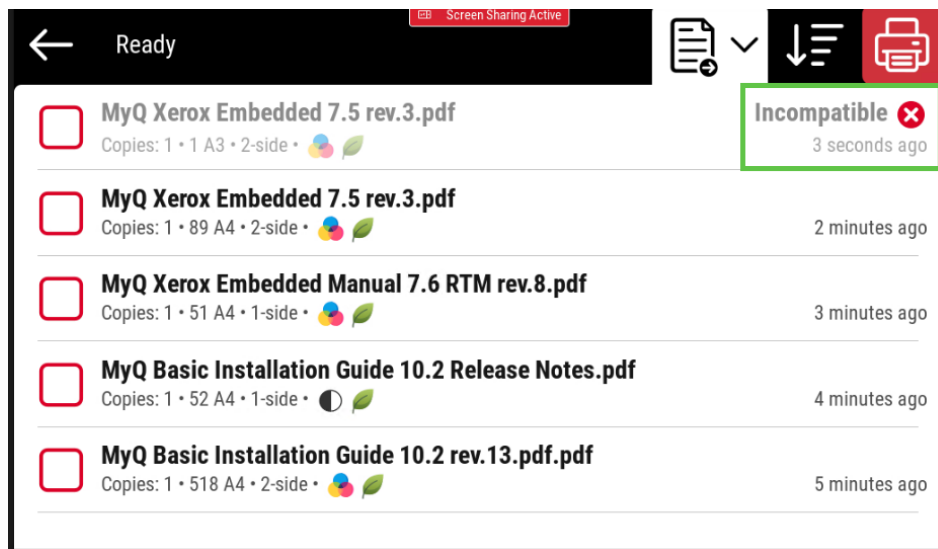
Ein Tippen darauf leitet Sie zum Bildschirm „Auftragsvorschau“ weiter. Die erste Seite des Dokuments wird standardmäßig in einer Miniaturansicht als erste Seite der Auftragsvorschau angezeigt. Neben der Vorschau des Dokuments sehen Sie auch den Namen des Dokuments in der unteren linken Ecke, die Seitenanzahl in der unteren rechten Ecke und das Navigationsmenü auf der rechten Seite.

Im Navigationsmenü können Sie die Zurück-Schaltfläche verwenden, um zu „Meine Aufträge“ zurückzukehren, die Vor- und Zurück-Schaltflächen, um weitere Seiten in der Vorschau anzuzeigen, die Lupenschaltfläche, um die angezeigte Seite zu vergrößern oder zu verkleinern, die Druckoptionen des Auftrags zu öffnen und den Auftrag zu drucken.

4.3.3 Auftragsfilter

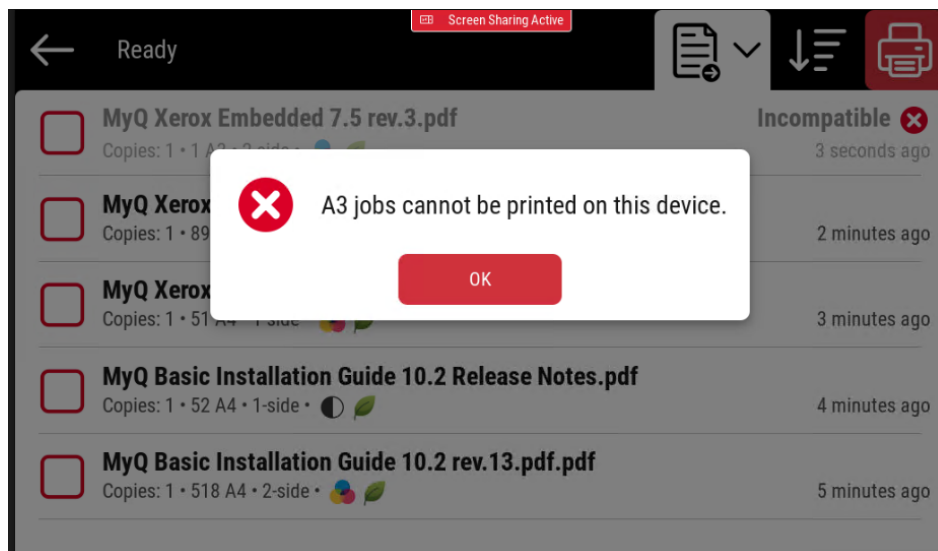
In der MyQ-Web-Administratoroberfläche unter „**MyQ**“, „**Einstellungen**“, „**Drucker & Terminals**“ im Abschnitt „**Allgemein**“ ist es möglich, **einen Farbjob auf einem Schwarzweißdrucker zuzulassen**, wobei der Auftrag jedoch als Schwarzweißauftrag abgerechnet wird. Diese Option ist standardmäßig deaktiviert.

Wenn ein Auftrag nicht gedruckt werden darf, weil das ausgewählte Format/die ausgewählte Farbe vom Gerät nicht unterstützt wird, wird neben dem Auftrag ein rotes X-Symbol angezeigt.



Durch Klicken auf das Symbol wird der Grund für den Fehler angezeigt:

- *Farbdruckaufträge können auf diesem Gerät nicht gedruckt werden, wenn ein Farbdruckauftrag an einen Schwarzweißdrucker gesendet wird.*
- *A3-Aufträge können auf diesem Gerät nicht gedruckt werden, wenn ein A3-Auftrag an einen A4-Drucker gesendet wird.*
- *Weder Farb- noch Aufträge in diesem Format können auf diesem Gerät gedruckt werden, wenn ein A3- und Farbauftrag an einen A4- und Schwarzweißdrucker gesendet wird.*



4.3.4 Job Roaming

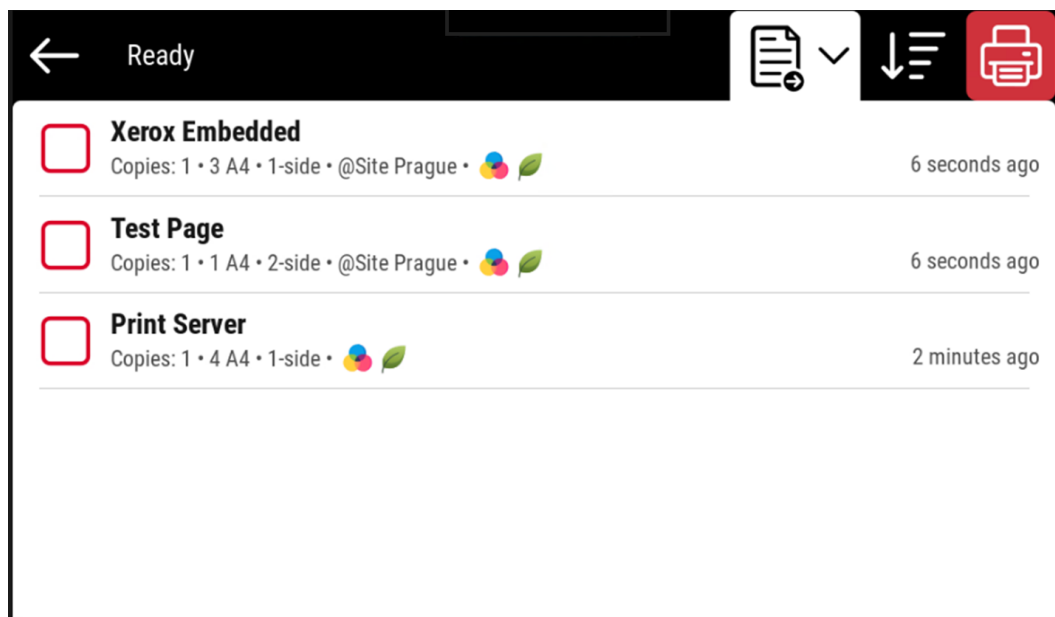
Die Job Roaming-Funktion ermöglicht es Benutzern, ihre Aufträge von einem Standort an einen anderen zu übertragen: Aufträge, die an einen Standort gesendet wurden, können auf Druckgeräten an jedem anderen Standort gedruckt werden.

Der Administrator kann im Bereich „**Job Roaming**“ unter „**MyQ**“, „**Einstellungen**“, „**Jobs**“ zwischen einer **separaten** und einer **gemeinsamen** Jobliste für die Remote-Jobs wählen.

 Für diese Funktion ist ein MyQ Central Server mit Standort-Servern erforderlich.

Um die Aufträge bei Verwendung einer **gemeinsamen** Auftragsliste zu drucken, muss der Benutzer folgende Schritte ausführen:

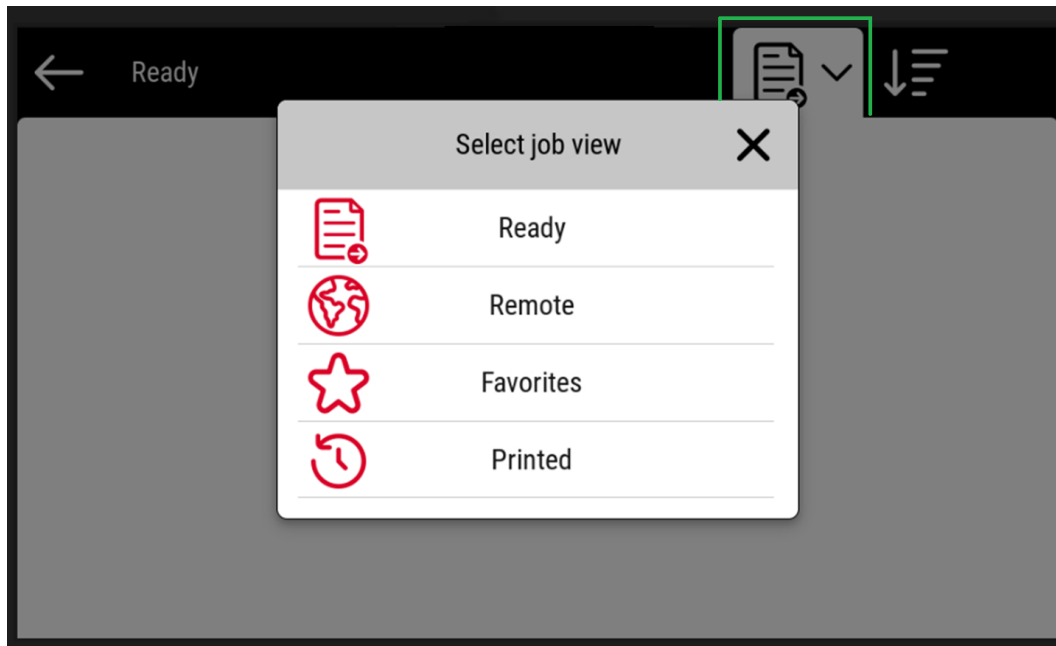
1. Melden Sie sich am Embedded Terminal an.
2. Tippen Sie auf „**Meine Aufträge**“. Der Bildschirm „Meine Aufträge“ wird geöffnet.
3. Die Remote-Aufträge werden automatisch heruntergeladen und sind mit dem Namen des Quellservers gekennzeichnet. Wählen Sie sie aus und tippen Sie auf „**Drucken**“.



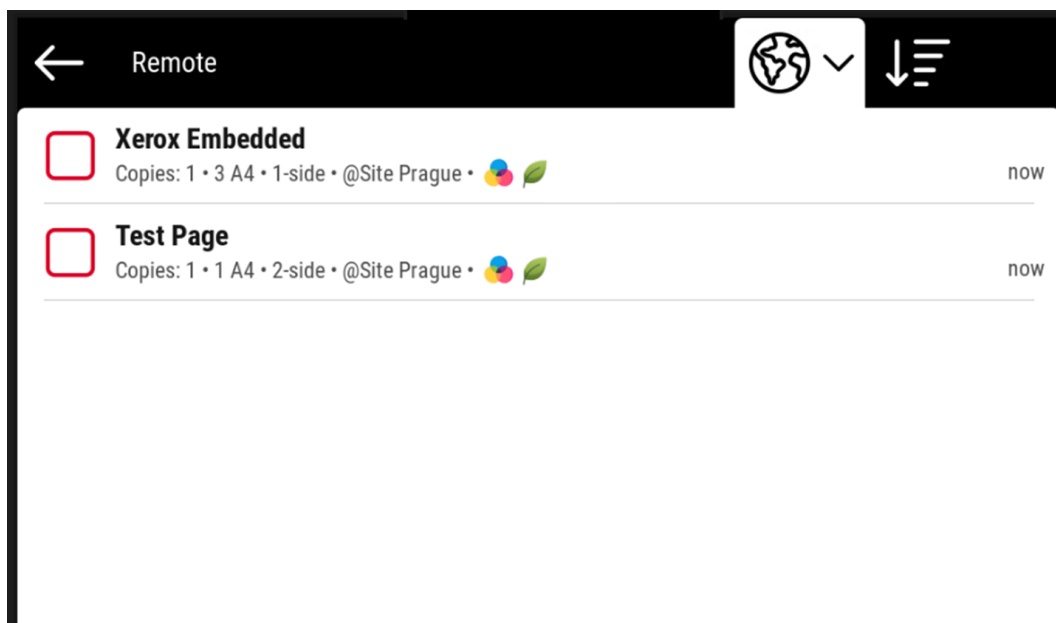
Um die Aufträge bei Verwendung einer **separaten** Auftragsliste zu drucken, muss der Benutzer folgende Schritte ausführen:

1. Melden Sie sich am Embedded Terminal an.
2. Tippen Sie auf „**Meine Aufträge**“. Der Bildschirm „Meine Aufträge“ wird geöffnet.

3. Klicken Sie auf dem Bildschirm auf das Symbol für die Auftragsliste und wählen Sie „Remote“ (Globus-Symbol). Die Registerkarte „Remote“ wird geöffnet.



4. Die Remote-Aufträge werden automatisch heruntergeladen und können sowohl auf dem aktuellen Druckgerät als auch auf jedem anderen Druckgerät gedruckt werden, das der **Job-Roaming**-Warteschlange zugeordnet ist.



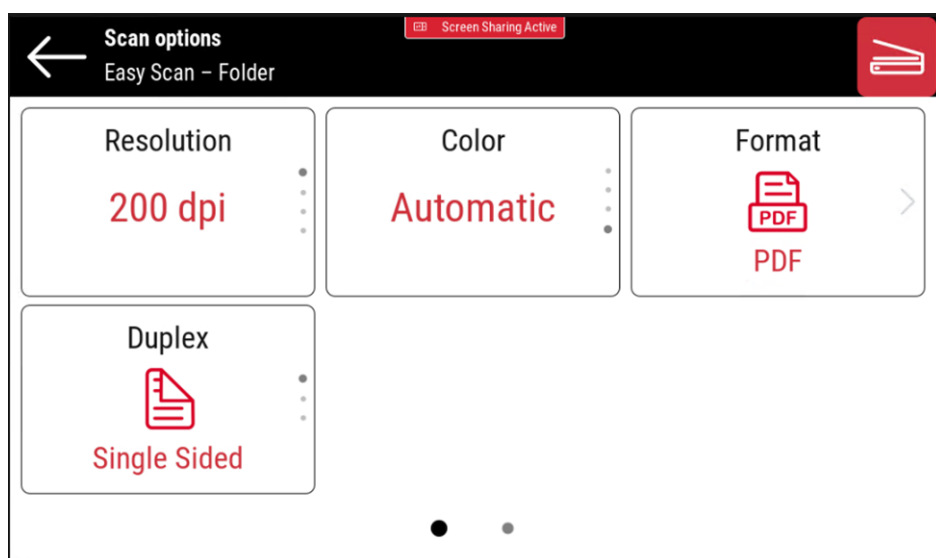
4.4 Easy Scan

Scannen mit einem einzigen Fingertipp. Nachdem der Benutzer diese Aktion angetippt hat, wird die Seite sofort an ein vordefiniertes Ziel gescannt. Sie können in

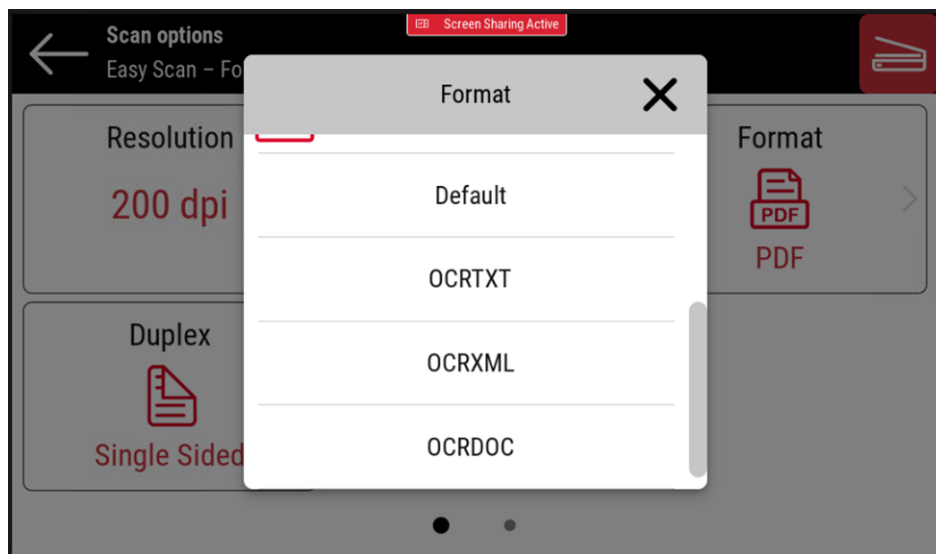
MyQ mehrere Ziele definieren, an die das gescannte Dokument gesendet wird, und Scanparameter festlegen.

i Informationen zur Konfiguration der **Easy Scan**-Aktion sowie zur Definition ihrer Ziele und Parameter finden Sie unter „Easy Scan-Einstellungen“ im MyQ-Print-Server-Handbuch.

Wenn ein Scanparameter auf dem Server nicht auf „**Nur Lesen**“ gesetzt ist, können Benutzer ihre Scaneinstellungen über den Terminalbildschirm ändern.



OCR (Optical Character Recognition) kann mit Easy Scan verwendet werden, indem OCR-Profile erstellt werden und Benutzer diese auf dem Embedded Terminal auswählen können. Weitere Details finden Sie im (10.2) OCR-Abschnitt „OCR“ im MyQ Print Server-Handbuch.



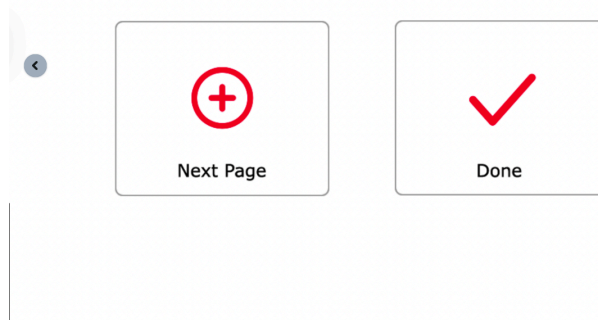
4.4.1 Easy Scan-Parameter

- **Auflösung** – Die Auflösung der ausgehenden Datei. Sie können aus den folgenden Optionen wählen:
 - 100 dpi
 - 200 dpi
 - 300 dpi
 - 400 dpi
 - 600 dpi
 - Standard
- **Farbe** – Die Farbskala der Ausgabedatei. Sie können aus den folgenden Optionen wählen:
 - Farbe
 - Graustufen
 - Schwarzweiß (zweifarbzig)
 - Automatisch
 - Standard
- **Format** – Das Format der Ausgabedatei. Sie können aus den folgenden Optionen wählen:
 - PDF
 - JPEG
 - TIFF
 - HCPDF (nur EIP 4.0+)
 - XPS
 - Standard

 Die Kombination JPEG mit Farbe „Automatisch“ oder „Schwarzweiß“ ist ungültig. Ebenso wie TIFF mit „Automatisch“. Das Terminal sendet eine PDF-Datei, falls eine ungültige Parameterkombination verwendet wird.

- **Duplex** – Simplex- und Duplex-Scanoptionen. Sie können aus folgenden Optionen wählen:
 - Einseitig
 - Duplex – Bindung oben
 - Duplex – Bindung an der Seite
- **Originalbild** – Legt fest, wie das Druckgerät die gescannte Seite verarbeiten soll.
Sie können aus den folgenden Optionen wählen:
 - Text + Foto
 - Foto
 - Text
 - Standard
- **Ausrichtung des Originals** – Das ursprüngliche Layout des Bildes. Wählen Sie aus den folgenden Optionen:
 - Oberkante oben
 - Oberkante links
- **Dichte** – Mit der Dichteeinstellung können Sie die Helligkeit/Dunkelheit der gescannten Vorlagen anpassen. Sie können aus den folgenden Optionen wählen:
 - Niedrigste
 - Niedriger
 - Niedrig
 - Normal
 - Hoch
 - Höher
 - Am höchsten
- **Größe** – Die Größe des zu scannenden Dokuments. Wählen Sie aus den folgenden Optionen:
 - Automatisch
 - A3
 - A4
 - A5
 - A6
 - B4
 - B5
 - B6
 - Folio

- Ledger
- Letter
- Legal
- Statement
- Oficio II
- **Hintergrundunterdrückung** – Die Aktivierung dieses Parameters hilft dabei, den Hintergrund eines Scans oder einer Kopie zu entfernen, wenn das Originalpapier einen Farbton aufweist (dies ist bei umweltfreundlichem Papier häufig der Fall). Sie können aus den folgenden Optionen wählen:
 - Standard
 - Aktiviert
 - Deaktiviert
- **Kontinuierlicher Scan** – Wenn die Option „Kontinuierlicher Scan“ *aktiviert ist*, werden Scanaufträge erst gesendet, wenn auf „**Fertig**“ getippt wird. Nach dem Klicken auf „**Scannen**“ bietet das Druckgerät mit „**Nächste Seite**“ oder „**Fertig**“ die Möglichkeit, eine weitere Seite zu scannen. Sie können aus folgenden Optionen wählen:
 - Deaktiviert
 - Aktiv



 Die XPS-Dateien werden „pro Stapel“ und nicht als einzelne Datei (PDF, TIFF) ausgegeben. Der Parameter „Scan-Trennung“ wird noch nicht unterstützt.

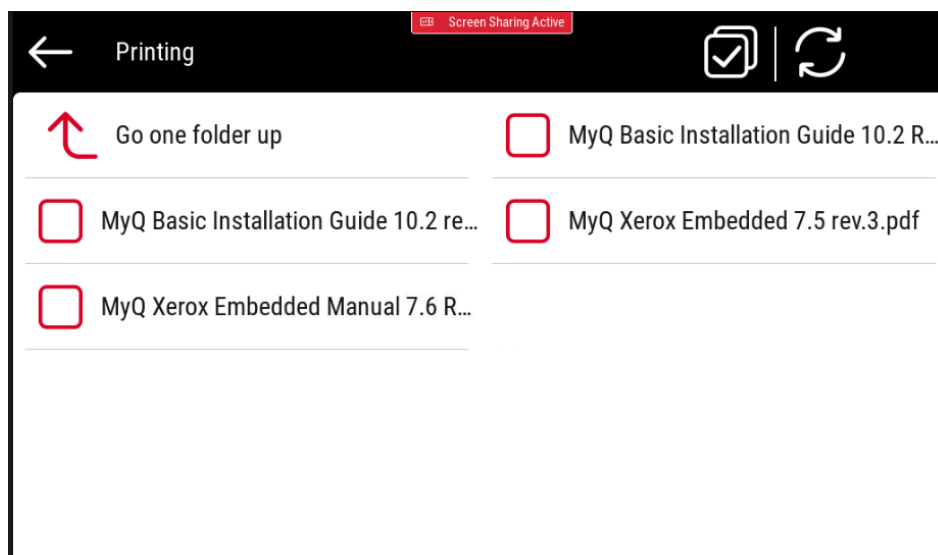
4.5 Easy Print

Die Terminal Action „Easy Print“ ermöglicht es Benutzern, Dateien zu drucken, ohne sie zuvor an MyQ zu senden. Diese Dateien können von verschiedenen Speicherorten aus gedruckt werden, z. B. von verschiedenen Cloud-Speichern, Netzlaufwerken oder lokalen Laufwerken sowie dem Standardspeicher des Benutzers.

Informationen zur Konfiguration der **Easy Print**-Aktion finden Sie unter „Easy Print-Einstellungen“ im MyQ Print Server-Handbuch.

⚠ Wenn die Option „**Auftragssendung nach Benutzerabmeldung beenden**“ im MyQ-Webinterface unter „**Einstellungen > Drucker & Terminals**“ deaktiviert ist, gilt diese Einstellung nicht für Easy Print-Aufträge. Wenn sich ein Benutzer also während des Druckens mehrerer Aufträge mit Easy Print abmeldet, werden keine weiteren Aufträge gesendet.

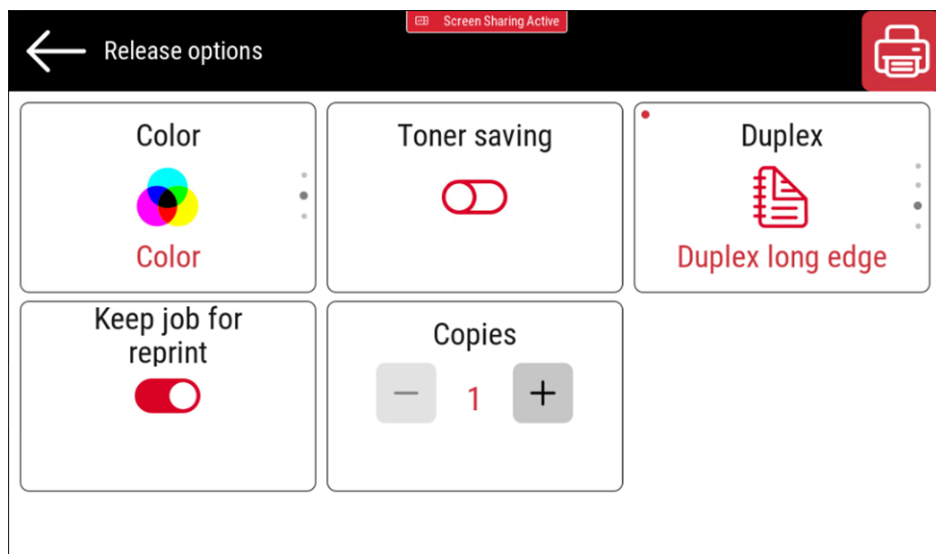
Wenn Easy Print am Terminal verwendet wird, wird dem Benutzer eine Liste der möglichen Ziele angezeigt, die mit dieser Aktion verknüpft sind (dies wird bei einem einzigen Ziel übersprungen). Nach Auswahl des Ziels kann der Benutzer darin blättern und Dateien zum Drucken auswählen.



Sobald Sie eine zu druckende Datei ausgewählt haben, können Sie die **Freigabeoptionen** ändern. Im Dialogfeld kann der Benutzer je nach den vom Administrator erteilten Berechtigungen zwischen Farb- oder Schwarzweißdruck, Simplex-/Duplex-Optionen wählen, Heften und Lochen einstellen sowie die Anzahl

der Kopien ändern. Nach dem Ändern der Druckoptionen kann der Benutzer auf das Druckersymbol tippen, um die Aufträge zu drucken.

- i** In bestimmten Fällen werden möglicherweise einige Druckoptionen angezeigt, die aufgrund der verwendeten Warteschlange oder des verwendeten Druckers nicht anwendbar sind. Beispielsweise werden möglicherweise Heftoptionen angezeigt, obwohl auf einem Terminal ohne Heftfunktion gedruckt wird. In solchen Fällen wird dieser Befehl ignoriert.



Nach dem Drücken der Drucktaste werden die Dateien vom Ziel auf den Server heruntergeladen, über die Standard-Easy Print-Warteschlange verarbeitet und ohne weitere Interaktion sofort an den Drucker freigegeben. Es ist auch möglich, den gesamten Download- und Druckvorgang abubrechen. In diesem Fall werden Dateien, die bereits heruntergeladen, aber noch nicht gedruckt wurden, vom Server gelöscht. Bereits gedruckte Dateien verbleiben auf dem Server und können erneut gedruckt werden.

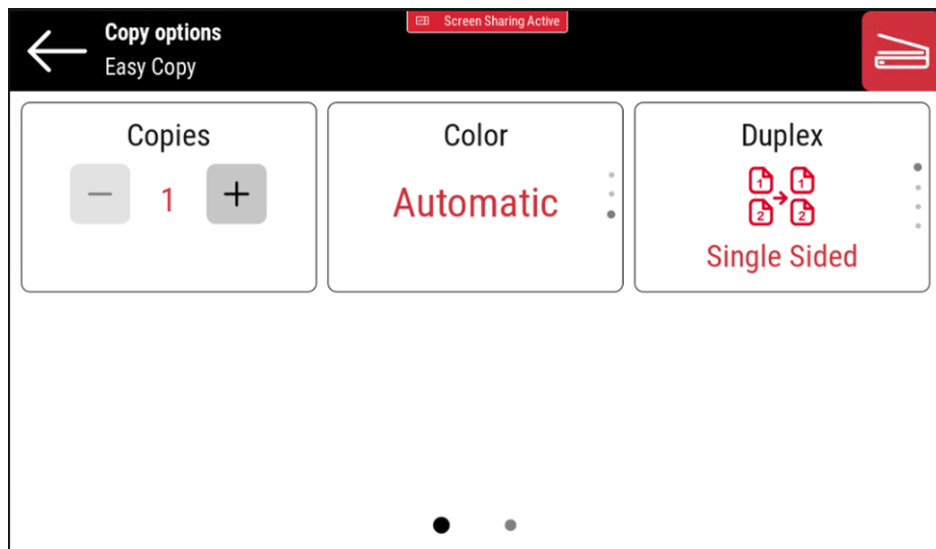
4.6 Easy Copy

Kopieren mit einem Fingertipp. Sobald der Benutzer auf diese Aktion tippt, wird die Seite sofort kopiert.

i Sie können die Kopierparameter in der MyQ-Webadministratoroberfläche festlegen, wie im Abschnitt „Easy Copy-Einstellungen“ im MyQ Print Server-Handbuch beschrieben.

⚠ Wenn das Guthaben oder das Kontingent eines Benutzers während des Kopiervorgangs aufgebraucht ist, wird der Vorgang abgebrochen. Je nach Gerätedurchsatz kann es jedoch zu einem Überlauf von mehreren Seiten kommen.

Wenn ein Scan-Parameter auf dem Server nicht auf „**Nur Lesen**“ gesetzt ist, können Benutzer ihre Kopiereinstellungen über den Terminalbildschirm ändern.



4.6.1 Easy Copy-Parameter

- **Kopien** – Legen Sie die Anzahl der verfügbaren Kopien *im Bereich von 1 bis 99* fest.
- **Farbe** – Farbskala der ausgehenden Datei. Sie können aus den folgenden Optionen wählen:
 - Farbe
 - Monochrom
 - Automatisch
 - Standard
- **Duplex** – Optionen für Simplex- und Duplex-Scannen. Sie können aus den folgenden Optionen wählen:
 - Einseitig

- Duplex
- Einseitig zu zweiseitig
- 2-seitig zu 1-seitig
- **Dichte** (nur unterstützt ab EIP 4.0+) – Mit der Dichteeinstellung können Sie die Helligkeit/Dunkelheit von Kopien anpassen. Sie können aus den folgenden Optionen wählen:
 - Automatisch
 - Niedrigste
 - Niedriger
 - Niedrig
 - Normal
 - Hoch
 - Höher
 - Am höchsten
- **Größe** – Die Größe des zu kopierenden Dokuments. Wählen Sie aus den folgenden Optionen:
 - Automatisch
 - A3
 - A4
 - A5
 - A6
 - B4
 - B5
 - B6
 - Folio
 - Ledger
 - Letter
 - Legal
 - Statement
 - Oficio II

 Wenn ein Unterschied zwischen dem angegebenen Größenparameter und der tatsächlichen Größe des Originals besteht, schneiden bestimmte Geräte das Bild möglicherweise auf die Originalgröße zu.

- **Hintergrundunterdrückung** – Die Aktivierung dieses Parameters hilft dabei, den Hintergrund eines Scans oder einer Kopie zu entfernen, wenn das Originalpapier getönt ist (dies ist bei umweltfreundlichem Papier häufig der Fall). Sie können aus den folgenden Optionen wählen:
 - Standard
 - Aktiviert

- Deaktiviert

4.7 Easy Fax

Faxen mit zwei Klicks. Wählen Sie einfach die gewünschten Parameter aus (sofern auf dem Server aktiviert) und geben Sie den Empfänger an.

 Easy Fax ist nur für EIP 5.1+ verfügbar.



Enter name and password to log in

Exit

User name

OK

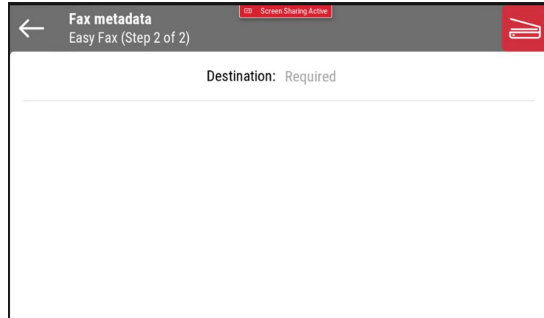
1 2 3 4 5 6 7 8 9 0 ()

q w e r t y u i o p /

^ a s d f g h j k l ; ' "

↑ z x c v b n m , . -

[~] Åä Space @ .com ^ < > ENG



Fax metadata
Easy Fax (Step 2 of 2)

Screen Sharing Active

Destination: Required

4.7.1 Easy Fax Parameters

- **Faxauflösung** - Auflösung der ausgehenden Faxdatei. Sie können aus folgenden Optionen wählen:
 - Normal
 - Gut
 - Superfein
 - Ultrafein
 - Standard
- **Duplex** - Simplex- und Duplex-Scanoptionen. Sie können aus folgenden Optionen wählen:
 - Einseitig
 - Duplex - Bindung oben
 - Duplex - seitliche Bindung
 - Broschüre – Bindung links
 - Broschüre – Bindung rechts
 - Standard
- **Originalbild** - Legt fest, wie das Druckgerät die gescannte Seite verarbeiten soll. Sie können aus den folgenden Optionen wählen:
 - Text + Foto
 - Foto
 - Text
 - Standard

- **Größe** - Geben Sie die Größe der zu faxenden Seite an.
 - A3
 - A4
 - A5
 - A6
 - B4
 - B5
 - B6
 - Folio
 - Hauptbuch
 - Brief
 - Rechtlich
 - Erklärung
 - Oficio II
 - Standard
- **Originalausrichtung** - Geben Sie die Ausrichtung der zu faxenden Seite an.
 - Oberkante oben
 - Oberkante links
 - Standard
- **Dichte** - Dichte des Bildes in der ausgehenden Datei. Je höher sie ist, desto dunkler ist das resultierende Bild. Sie können aus den folgenden Optionen wählen:
 - Automatisch
 - Niedrigster
 - Unterer
 - Niedrig
 - Normal
 - Hoch
 - Höher
 - Höchste
 - Standard
- **Kontinuierlicher Scan** - Aktivieren Sie diese Option, wenn Sie mehrere Seiten scannen möchten, um eine einzige Datei zu erstellen.
 - Aktiviert
 - Behindert
 - Standard

 Die kontinuierliche Überprüfung wird derzeit nicht unterstützt.

4.8 Native Panel-Aktionen

Standardmäßig gibt es in den Terminal Action keine Option zum Entsperren des nativen Gerätepanels. Diese Option kann jedoch in der MyQ-Weboberfläche unter **Einstellungen>Terminal Actions>Aktion hinzufügen** und auswählen **Entsperrfeld**.

Durch Klicken auf die **Entsperrfeld** Terminal Action öffnet das native Panel des Geräts.

⚠ Es ist nicht möglich, den Zugriff auf die Panel-Aktionen zu beschränken, wenn Benutzerrichtlinien angewendet werden. Benutzerrichtlinien werden während der Auftragsfreigabe angewendet.

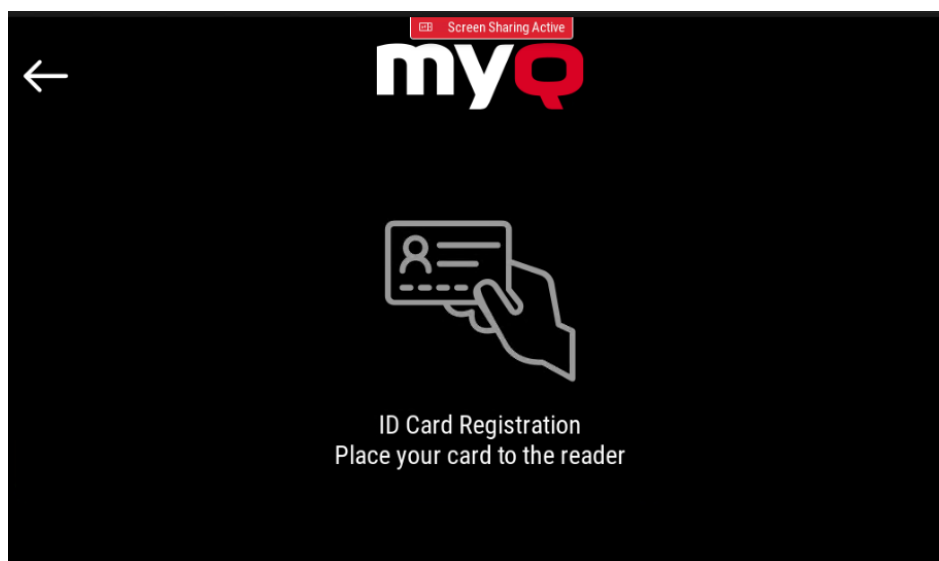
4.8.1 Entsperrfeld

Entsperrt das Bedienfeld des Druckgeräts und öffnet den nativen Gerätebildschirm.

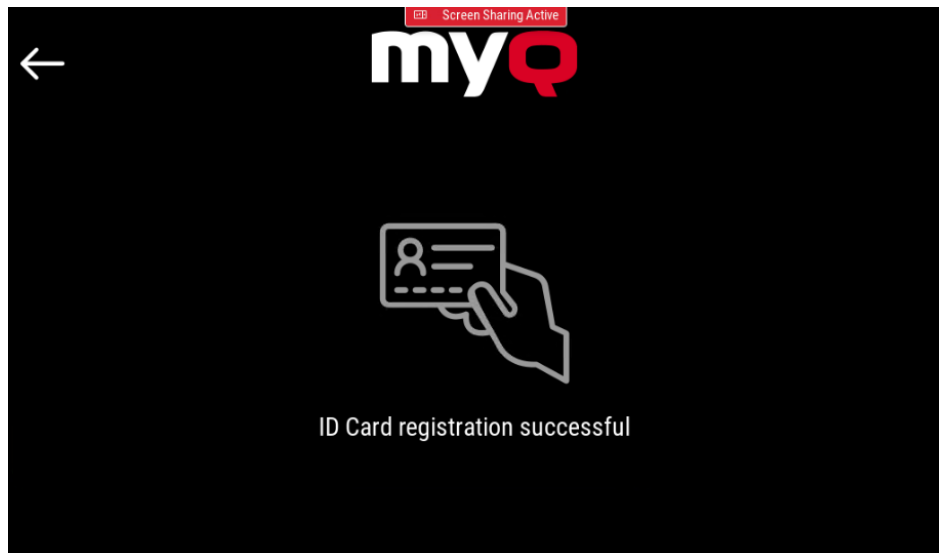
4.9 ID Card Registrierung

ℹ Die Schaltfläche zur ID-Kartenregistrierung ist nur auf Geräten verfügbar, auf denen die ID-Karten-Anmeldemethode aktiviert ist (entweder als Anmeldemethode oder als Teil der Zwei-Faktor-Anmeldung).

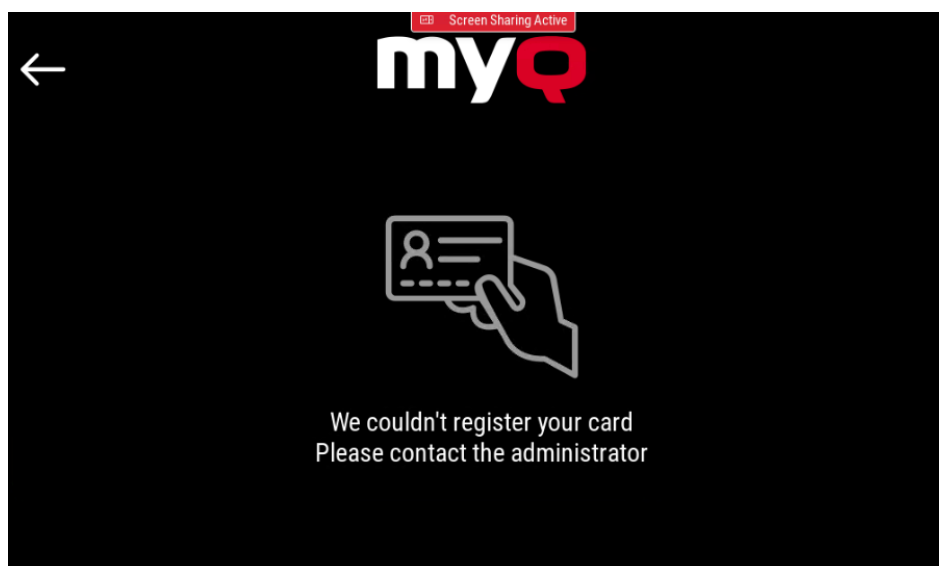
Nach dem Antippen dieser Aktion öffnet sich der Bildschirm zur Registrierung der ID-Karte, und ein Benutzer, der sich bereits mit anderen Anmeldedaten angemeldet hat, kann seine Karte registrieren, indem er sie durch den Kartenleser zieht.



Wenn die Karte erfolgreich registriert wurde, wird folgende Meldung angezeigt: „ID-Karte erfolgreich registriert“.



Wenn die Karte nicht erfolgreich registriert wurde, wird folgende Meldung angezeigt: „Wir konnten Ihre Karte nicht registrieren. Bitte wenden Sie sich an den Administrator.“



- ⚠ Für die Registrierung von Ausweisen gelten folgende Einschränkungen:
- Der unsichere Modus muss deaktiviert werden.
 - Der Benutzer darf während des Registrierungsvorgangs der ID-Karte das Bedienfeld des Geräts nicht verwenden.

- Auf EIP 5.1-Geräten können neu registrierte Karten während der ersten Sitzung nicht zum Abmelden verwendet werden. Die erste Abmeldung muss manuell erfolgen. Danach kann die Karte verwendet werden.

4.10 Unbekannte ID Card Registrierung

4.10.1 Registrieren Sie sich durch Wischen einer unbekannten ID-Karte

Es ist möglich, einen unbekannten Personalausweis zu registrieren und mit einem Benutzerkonto zu verknüpfen. In **Einstellungen > Benutzer > Benutzerauthentifizierung > Karten** sie finden die Einstellungen für **Unbekanntes Verhalten der ID-Karte**.

▼ Unknown ID card behavior

When an unknown ID card is swiped: *

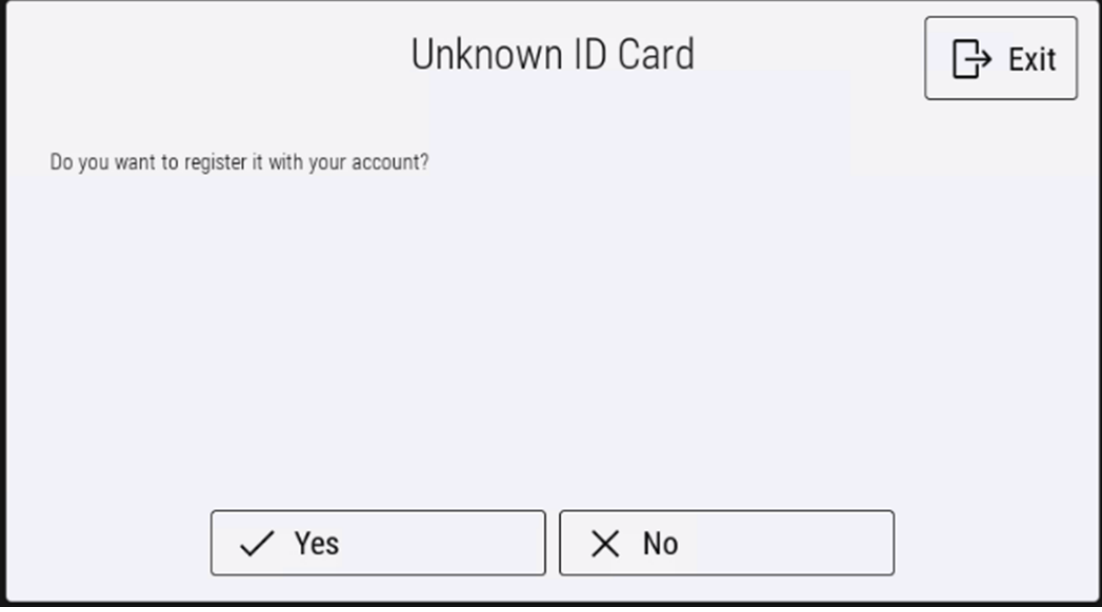
☐ Authentication fails

☒ Allow the existing user to register the card **NEW**
 Users can assign the ID card to their account. Supported on Embedded Terminals version 10.2 and higher. If used on terminals where it is not supported, authentication fails.

☐ Register a new user

Add to group:

Wenn eine unbekannte ID-Karte durch das Lesegerät gezogen wird, wird eine Meldung angezeigt, in der gefragt wird, **Möchten Sie die Karte mit Ihrem Konto registrieren?** wenn der Benutzer inaktiv ist, wird diese Meldung automatisch geschlossen.



Unknown ID Card

Do you want to register it with your account?

✓ Yes ✕ No

Exit

Wenn der Benutzer fortfährt, wird eine Aufforderung zur Eingabe seines Benutzernamens und Passworts angezeigt. Wenn der Benutzer inaktiv ist, wird dieser Bildschirm ebenfalls zurückgesetzt.



Enter name and password to log in

User name

✓ OK

1 2 3 4 5 6 7 8 9 0 ()

q w e r t y u i o p /

^ a s d f g h j k l ; '

↑ z x c v b n m , . -

[~] Áá Space @ .com ^ < > ENG

Exit

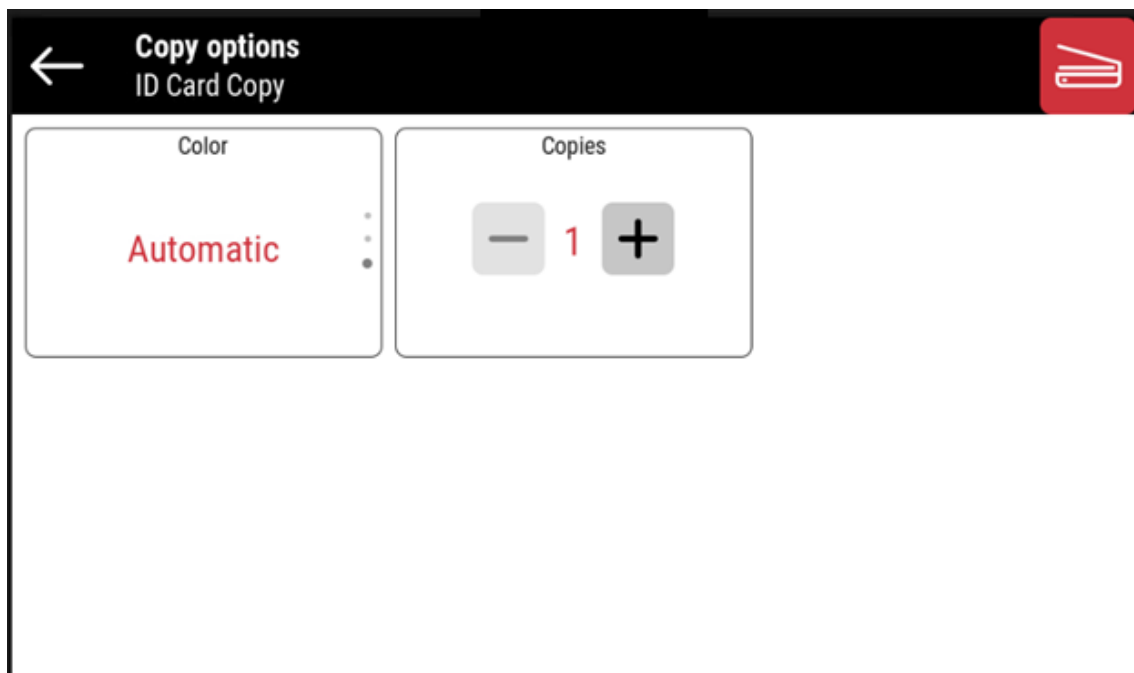
Sobald die Anmeldedaten des Benutzers erfolgreich überprüft wurden, wird die ID-Karte dem Benutzer zugewiesen und das Hauptmenü wird wie gewohnt angezeigt.

4.11 Kopie des Personalausweises

Durch Antippen dieser Aktion können Benutzer eine Kopie beider Seiten eines Personalausweises auf einer einzigen Seite erstellen.

Die folgenden Parameter können eingestellt werden:

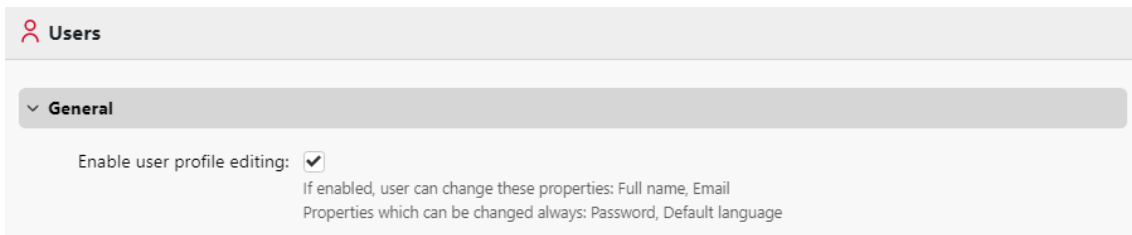
- **Kopienanzahl** der gedruckten Exemplare.
- **Farbe:** Wählen Sie zwischen Farbe, Monochrom oder Graustufen.



 Die Funktion „ID-Karte kopieren“ ist nur für Geräte mit EIP 5.1+ verfügbar. Eine Änderung des Formats wird nicht unterstützt.

4.12 Konto bearbeiten

Um alle Funktionen dieser Terminal Action nutzen zu können, gehen Sie zu **Benutzer** Einstellungen-Registerkarte (**MyQ, Einstellungen, Benutzer**) und unter **Allgemein**, wählen Sie die **Bearbeiten von Benutzerprofilen aktivieren** Option.



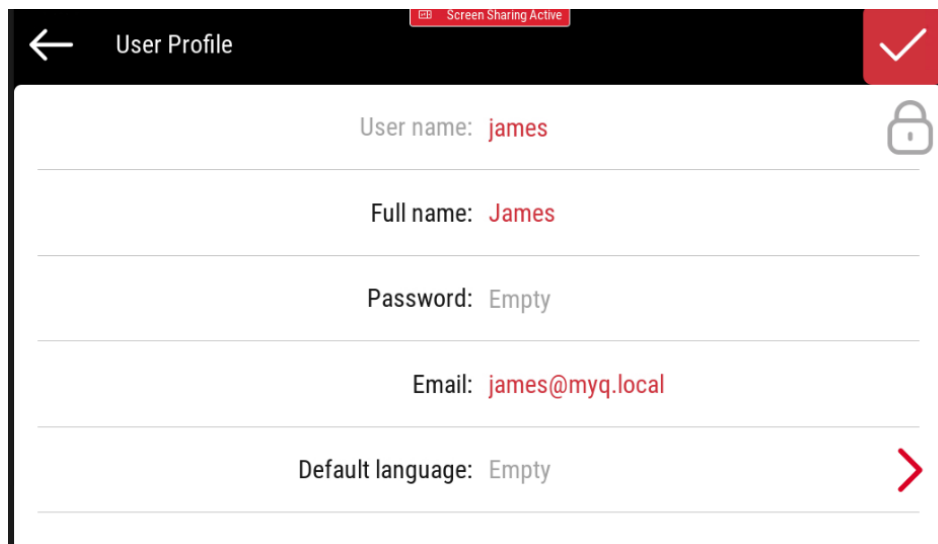
Users

▼ **General**

Enable user profile editing: ☒

If enabled, user can change these properties: Full name, Email
Properties which can be changed always: Password, Default language

Durch Antippen des **Konto bearbeiten** Nach dieser Aktion kann der angemeldete Benutzer sein Benutzerprofil öffnen, wo er seine **Vollständiger Name, Passwort, E-Mail** und **Standardsprache** Nachdem die Änderung übermittelt wurde, wird der Datenbankeintrag geändert und die neuen Werte werden festgelegt. Die Änderungen werden beim nächsten Anmelden des Benutzers übernommen.



← User Profile ✓

User name: james

Full name: James

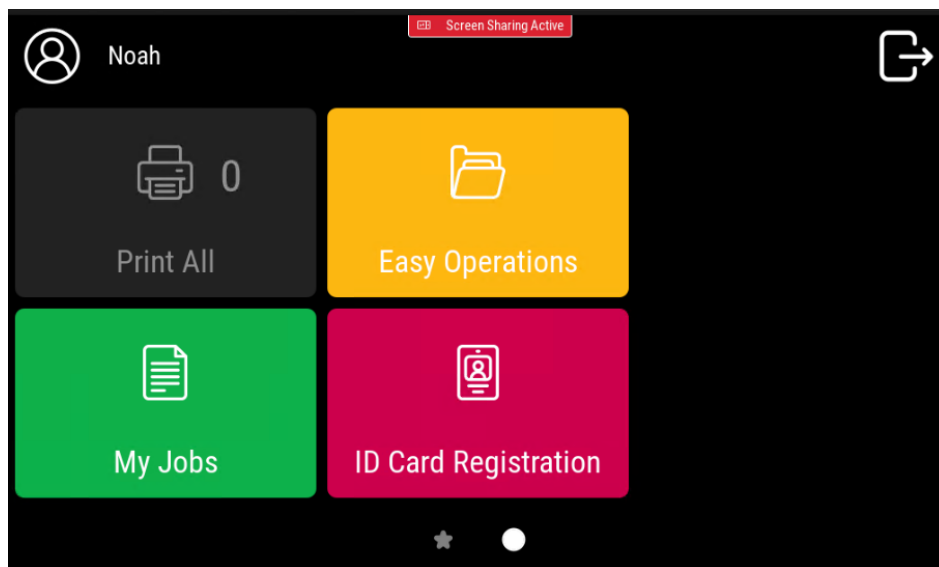
Password: Empty

Email: james@myq.local

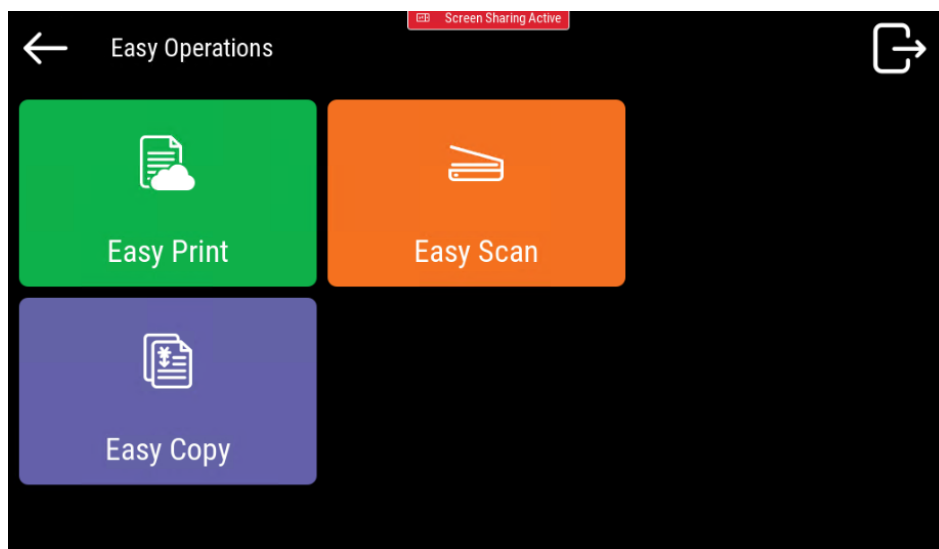
Default language: Empty

4.13 Ordner

Terminal Actions können in Ordnern abgelegt werden. Ordner können verwendet werden, um das Layout des Terminalbildschirms zu optimieren oder um Benutzern den Zugriff auf eine größere Anzahl von Aktionen zu ermöglichen. Sie können beispielsweise mehrere Easy-Aktionen mit unterschiedlichen Einstellungen in einem Ordner ablegen **Einfache Bedienung** ordner. Ein weiteres Beispiel ist, die wichtigsten Terminal-Aktionen auf dem Startbildschirm zu belassen und den Rest in einen *zusätzliche Maßnahmen* ordner.



7 Einfache Bedienung im oberen Menü

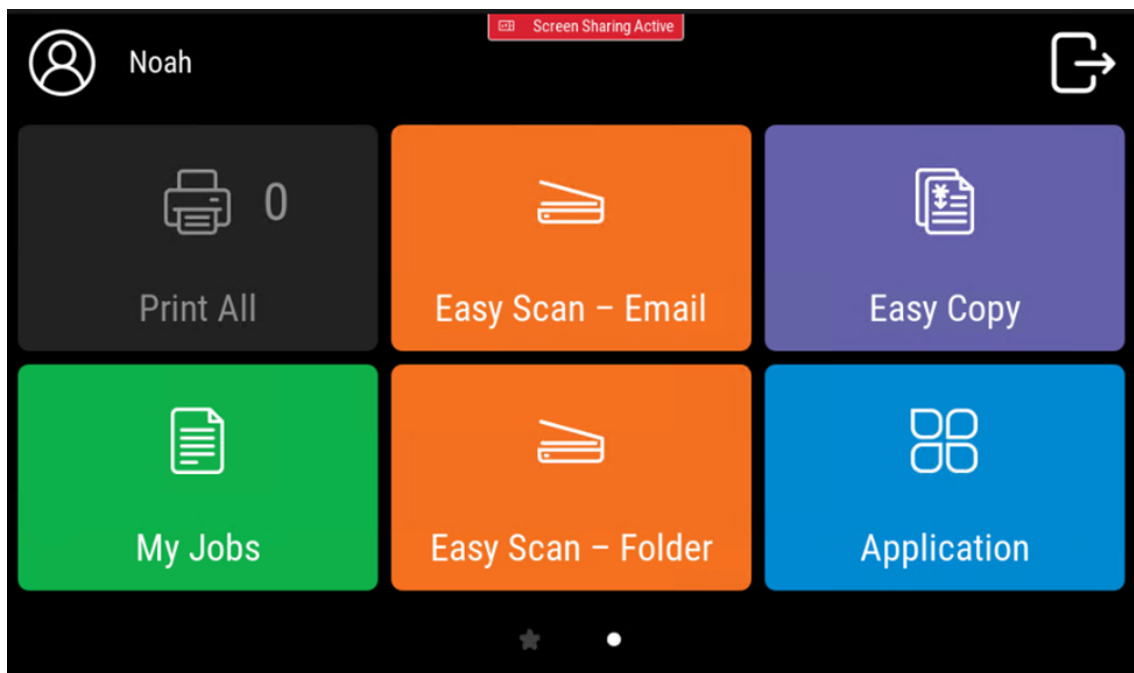


8 Im Ordner *Einfache Bedienung*

Leere Ordner werden auf dem Terminalbildschirm nicht angezeigt. Befindet sich nur ein Element im Ordner, wird dieses Element anstelle des Ordners angezeigt.

4.14 Anmeldung

Der Aktionsknoten „Anwendungsterminal“ versucht, eine andere auf dem Gerät installierte EIP-Anwendung zu starten. Dazu sucht die MyQ-App nach einer Anwendung, deren Name mit der in der Weboberfläche des Print Server konfigurierten Referenz übereinstimmt.



Wenn die Anwendung auf dem Gerät nicht gefunden wird, wird keine Terminal Action des Anwendungsterminals angezeigt. Es ist nicht möglich, native Anwendungen zu starten.



Gemäß der SDK-Dokumentation von Xerox muss jede auf dem Gerät registrierte (installierte) Anwendung einen Namen bereitstellen, „der einem Systemadministrator über mehrere Geräte-Benutzeroberflächen und Offline-Tools angezeigt wird“. Dieser Name sollte also auf diesen Benutzeroberflächen und Tools (z. B. der Web-Benutzeroberfläche des Geräts) sichtbar sein und als Referenz bei der Konfiguration der Anwendungsaktion auf dem Print Server verwendet werden.



Einschränkungen

- Es ist nicht möglich, native Anwendungen zu starten.
- Die zu startende Anwendung muss mit der Browserversion kompatibel sein, auf der MyQ läuft.
- Wenn die gestartete Anwendung beendet ist, wird der Benutzer zum Gerätepanel weitergeleitet. Es ist nicht möglich, zum Hauptmenü von MyQ zurückzukehren.
- Wenn die Anwendung nicht gestartet werden kann, können keine Fehlermeldungen angezeigt werden.

5 Scan to Me

MyQ kann gescannte Dokumente automatisch an einen bestimmten Ordner oder eine E-Mail-Adresse des Benutzers senden, der den Scanvorgang durchgeführt hat, mit dem **An mich scannen** Funktion.

Wenn diese Funktion aktiviert ist, fungiert MyQ als E-Mail-Server – es empfängt einen gescannten Auftrag von Druckgeräten über das SMTP-Protokoll, erkennt das Gerät, von dem der Auftrag gesendet wurde, findet den Benutzer, der derzeit auf dem Gerät angemeldet ist, und sendet den Auftrag an dessen Ordner oder E-Mail-Adresse (abhängig von den Einstellungen des Benutzers).

Zunächst müssen Sie die Funktion auf dem MyQ-Server und auf dem Druckgerät einrichten, damit die MyQ-Benutzer alle Scanoptionen nutzen können. Zusätzlich müssen der SMTP-Server, das Adressbuch und die Benutzer-/E-Mail-Zuordnung manuell eingerichtet werden. Anschließend müssen Sie den Benutzern Empfänger-E-Mail-Adressen zur Verfügung stellen, an die sie die gescannten Dokumente senden können.

5.1 Einrichten von Scan to Me

Die Einrichtung der Funktion „**Scan to Me**“ umfasst die folgenden aufeinanderfolgenden Schritte:

- Aktivieren und richten Sie das Scannen auf dem MyQ-Server ein.
- Richten Sie SMTP auf dem Druckgerät ein.
- Legen Sie die Ziele für die MyQ-Benutzer auf dem MyQ-Server fest.

5.1.1 Aktivieren und Einrichten des Scannens auf dem MyQ-Server

 Weitere Informationen finden Sie im (10.2) Scan to MeHandbuch „Scan to Me auf dem MyQ-Print Server“.

5.1.2 SMTP auf dem Druckgerät einrichten

Für die Scanfunktion müssen Sie das SMTP-Protokoll aktivieren, die SMTP-Serveradresse einstellen und eine Absender-E-Mail-Adresse über die Weboberfläche des Druckgeräts eingeben. Informationen dazu, wie Sie die Weboberfläche des Druckgeräts aufrufen und die entsprechenden Einstellungen finden, finden Sie im Handbuch des Druckgeräts.

Um die Scanfunktion zu aktivieren, führen Sie die folgenden Schritte in der Weboberfläche des Druckgeräts aus:

- Rufen Sie die Web-Benutzeroberfläche des Druckers unter *http://*IP-Adresse des Druckers*/* auf
- Geben Sie Ihre Anmeldedaten ein und klicken Sie auf „**Anmelden**“.
- Gehen Sie zu „**Eigenschaften**“ > „**Konnektivität**“ > „**Einrichtung**“ > „**SMTP (E-Mail)**“.
- Geben Sie die IP-Adresse oder den Hostnamen des MyQ-Servers als **SMTP-Serveradresse** ein.
- Geben Sie die **E-Mail-Adresse des Geräts** ein.
- Gehen Sie zu „**Apps**“ > „**E-Mail**“ > „**Absenderfeld**“ > „**Einstellung des Absenderfelds**“, damit der Server den richtigen Absender erkennt:
 - Setzen Sie die Option „**Immer Standard-Absenderadresse verwenden**“ auf „**Nein**“. Es muss nichts weiter eingerichtet werden (die E-Mail-Adresse des Benutzers wird verwendet und der Server erkennt den Benutzer).
- Klicken Sie auf „**OK**“ und anschließend auf „**Einstellungsänderungen übernehmen**“.



Bei einigen Druckern ist eine Deaktivierung nicht möglich. In diesem Fall muss die Option „**E-Mail des angemeldeten Benutzers verwenden, falls verfügbar**“ auf „Ja“ gesetzt werden.



Legen Sie die Ziele für die MyQ-Benutzer auf dem MyQ-Server fest

Weitere Informationen finden Sie unter „Festlegen der Ziele für die MyQ-Benutzer auf dem MyQ-Server“ im MyQ-Print Server-Handbuch.

5.2 Verwenden von Scan to Me

Um die E-Mail an den gewünschten Empfänger zu senden, muss der Scan an eine bestimmte E-Mail-Adresse weitergeleitet werden. Es gibt zwei Möglichkeiten, wie MyQ-Benutzer die Scans dorthin senden können: Sie können ihnen die entsprechende E-Mail-Adresse des Empfängers mitteilen oder diese E-Mail-Adressen in der Web-Benutzeroberfläche des Druckgeräts vordefinieren.

5.2.1 E-Mail-Adressen für „Scan to Me“

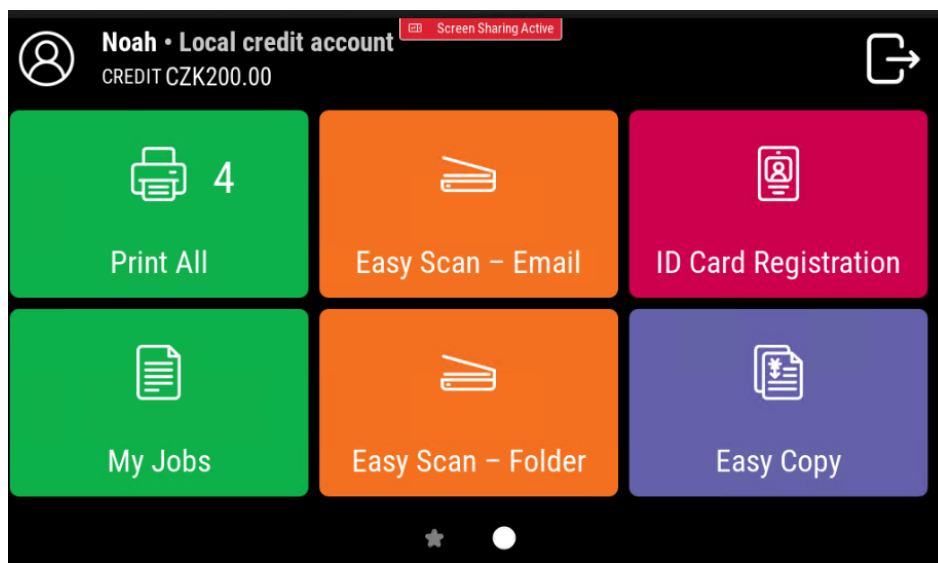
- **Scans an die primäre E-Mail-Adresse des Benutzers senden** - Das gescannte Dokument wird an die E-Mail-Adresse gesendet, die im E-Mail-Textfeld im Benutzer-Eigenschaftenfenster angegeben ist. Die E-Mail-Adresse des Empfängers muss *email@myq.local*.
- **Scans an andere E-Mail-Adressen senden** - Das gescannte Dokument wird an alle E-Mail-Adressen gesendet, die in der **Benutzerscan-Speicher** textfeld (mehrere E-Mail-Adressen werden durch Kommas getrennt) im Benutzer-Eigenschaftenfenster. Die E-Mail-Adresse des Empfängers muss *folder@myq.local*.
- **Speichern von Scans im Scan-Ordner des Benutzers** - Sie müssen einen freigegebenen Ordner erstellen und sicherstellen, dass MyQ Zugriff auf diesen Ordner hat. Geben Sie anschließend den Speicherort des Ordners in das Feld **Benutzerscan-Speicher** textfeld. Das gescannte Dokument wird an MyQ gesendet und dann über das SMB-Protokoll im freigegebenen Ordner gespeichert. Der Name der gespeicherten Dokumentdatei setzt sich aus dem Namen des Benutzerkontos, dem Datum und der Uhrzeit zusammen, zu der der Scan gesendet wurde.
Die E-Mail-Adresse des Empfängers muss *folder@myq.local*.

5.2.2 Vordefinierte Liste der Ziele auf dem Terminal

Sie können zwei Tastenkombinationen für die Verwendung der Adressen definieren *email@myq.local* und *folder@myq.local* für **An mich scannen**. Dazu müssen Sie sie manuell in Ihr Adressbuch hinzufügen. Diese Verknüpfungen sind dann verfügbar, wenn der Benutzer auf die Schaltfläche **Scannen und senden** aktion.

6 Kredit

Bei aktivierter Guthabenabrechnung müssen Benutzer über ein ausreichendes Guthaben auf ihrem Konto verfügen, um drucken, kopieren und scannen zu dürfen. Auf dem Startbildschirm des Embedded Terminals können sie ihr verbleibendes Guthaben einsehen. Wenn die Aktion „**Guthaben aufladen**“ auf dem Terminal verfügbar ist, können Benutzer ihr Guthaben aufladen, indem sie einen Code von einem Aufladegutschein direkt an einem beliebigen Embedded Terminal eingeben.



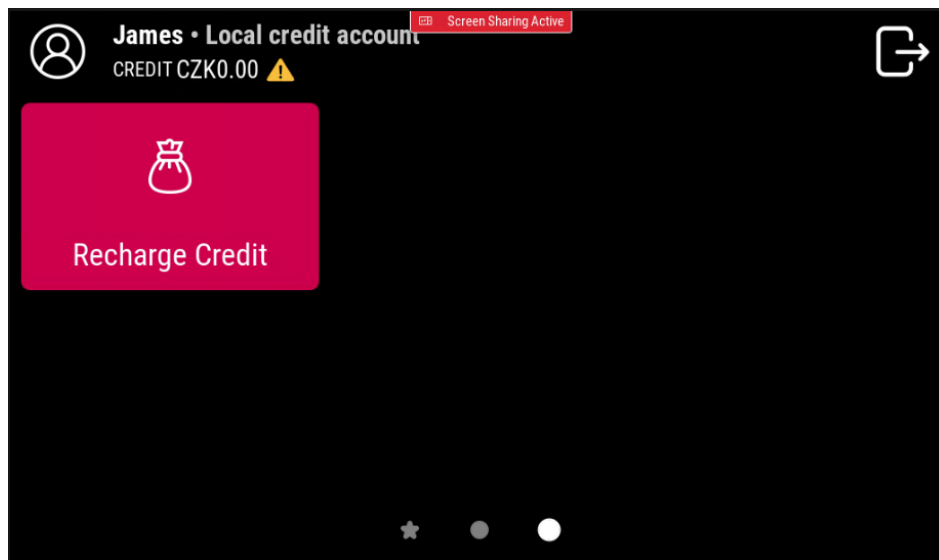
Wenn das Aufladen von Guthaben per Gutschein in MyQ aktiviert ist, werden Benutzer ohne Guthaben nach der Anmeldung aufgefordert, ihr Guthaben aufzuladen. Sie werden über das unzureichende Guthaben informiert und automatisch zum Bildschirm „**Guthaben aufladen**“ weitergeleitet, wo sie ihr Guthaben aufladen können.

Weitere Informationen finden Sie unter „Guthaben“ im MyQ-Print Server-Handbuch.

Wenn das Guthaben oder das Kontingent eines Benutzers während des Kopiervorgangs aufgebraucht ist, wird der Vorgang unterbrochen. Je nach Geschwindigkeit des Geräts kann es jedoch zu einem Überlauf von mehreren Seiten kommen.

6.1 Guthaben aufladen

Nach dem Antippen der Aktion „**Guthaben aufladen**“ öffnet sich der Bildschirm „Guthaben aufladen“, und der angemeldete Benutzer kann einen Aufladecode von seinem Gutschein eingeben.



Benutzer können die Preise für verschiedene Konfigurationen einer gedruckten Seite anzeigen, indem sie auf die **Münzen** in der oberen rechten Ecke des Bildschirms tippen.

Recharge Credit
 CREDIT CZK0.00

Screen Sharing Active

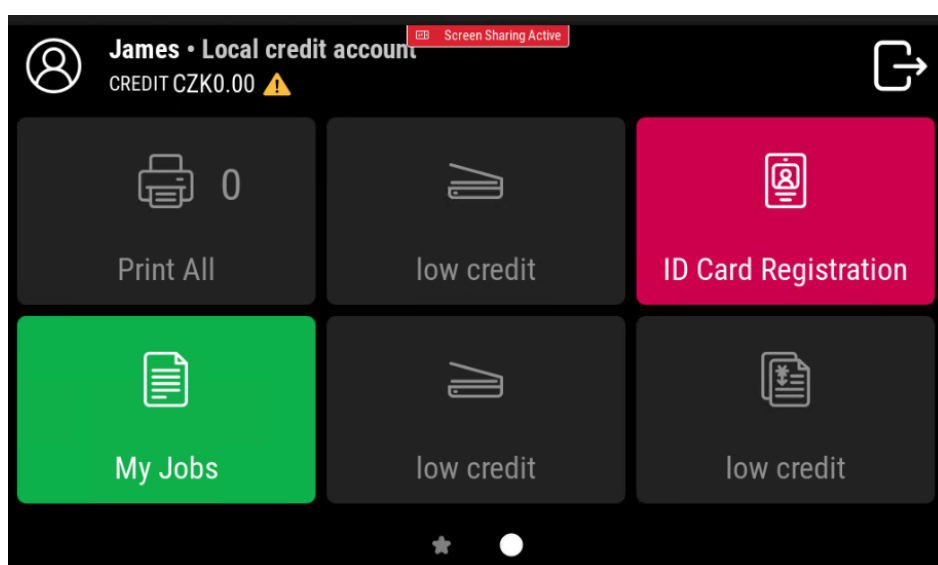
Paper Format: A4

	Simplex		Duplex	
	Black & White	Color	Black & White	Color
Print	1	3	1	3
Copy	1	3	1	3
Scan	0.5			

6.2 Verwendung von Terminal Actions bei unzureichendem Guthaben

Wenn das Aufladen von Guthaben per Gutschein in MyQ aktiviert ist, können Benutzer weiterhin die Aktionen sehen, für die sie nicht über ausreichend Guthaben verfügen. Wenn sie jedoch auf die entsprechende Aktionsschaltfläche tippen, werden sie sofort zum Bildschirm „Guthaben aufladen“ weitergeleitet.

Wenn das Aufladen von Guthaben per Gutschein in MyQ deaktiviert ist und ein Benutzer nicht über ausreichend Guthaben verfügt, sind alle Aktionen, die Guthaben erfordern, nicht verfügbar, und die entsprechenden Schaltflächen sind ausgegraut.



6.2.1 Maßnahme, wenn einem Benutzer während des Scannens über Easy Scan das Guthaben ausgeht

Der Scanvorgang wird beendet. Danach fällt das Guthaben unter null und der Benutzer kann keine Aktionen mehr ausführen, für die Guthaben erforderlich ist.

6.2.2 Maßnahme, wenn einem Benutzer während des Scannens über das Scan-Bedienfeld des Druckers das Guthaben ausgeht

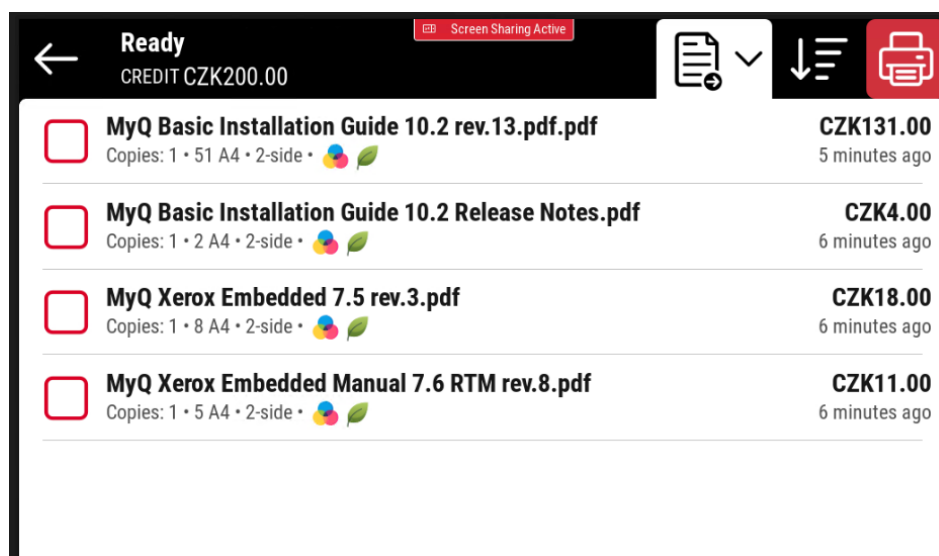
Wenn der Benutzer nicht über genügend Guthaben für die Gesamtzahl der Seiten verfügt, die er scannen möchte, wird der Auftrag abgebrochen und er wird darüber informiert, dass er nicht über genügend Ressourcen für den Vorgang verfügt.

6.2.3 Maßnahme, wenn ein Benutzer einen Kopierauftrag starten möchte, der sein Guthaben übersteigt

Wenn der Benutzer nicht über genügend Guthaben für die Gesamtzahl der Seiten verfügt, die er kopieren möchte, wird der Auftrag abgebrochen und er wird darüber informiert, dass er nicht über genügend Ressourcen für den Vorgang verfügt.

6.3 Druckaufträge mit zusätzlichen Informationen aus dem Job-Parser

Druckaufträge, die bei aktiviertem Job-Parser empfangen werden, enthalten zusätzliche Informationen wie Seitenanzahl, Farbe und Preis.

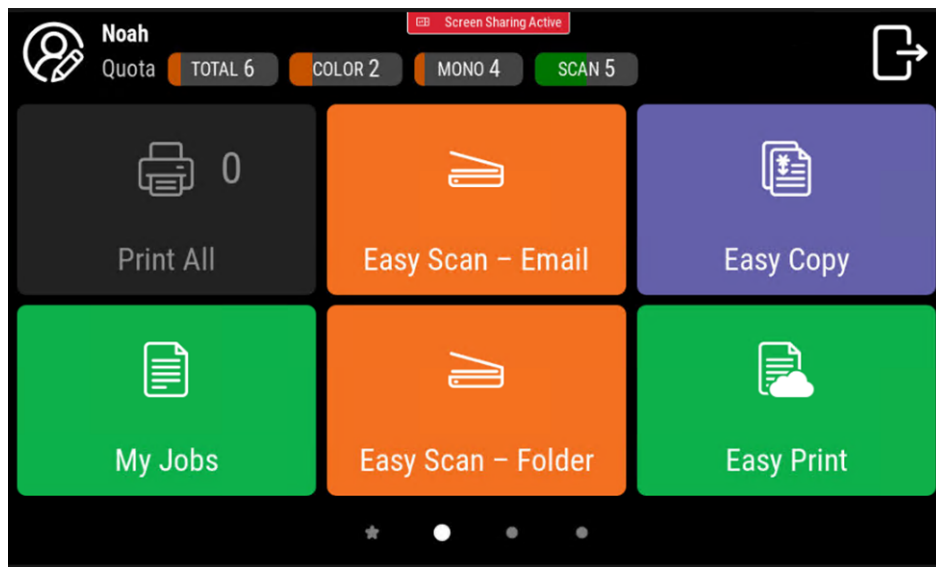


Aufträge mit Preisangabe können nur gedruckt werden, wenn der Benutzer über ein ausreichendes Guthaben verfügt. Der Benutzer kann die Aktion „**Alle drucken**“ nicht

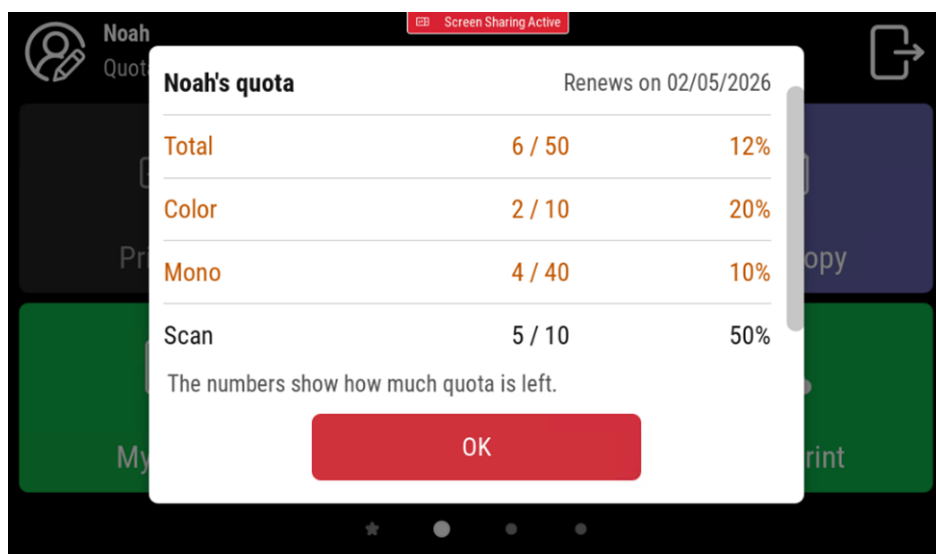
verwenden, wenn der Gesamtpreis aller kostenpflichtigen Druckaufträge sein Guthaben übersteigt.

7 Kontingent

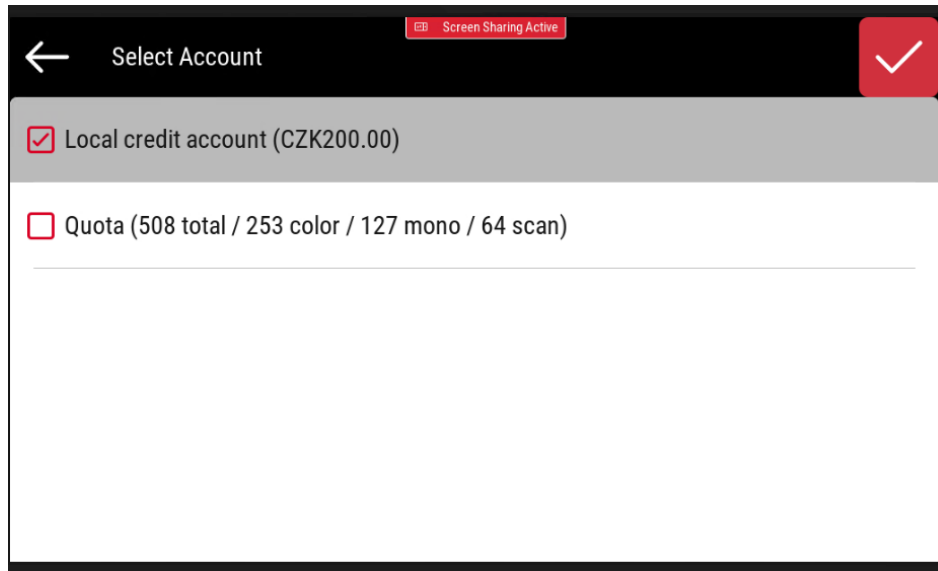
Wenn die **Kontingent**funktion aktiviert ist, können Benutzer nicht mehr drucken, kopieren oder scannen, sobald sie ihr Kontingentlimit erreicht oder überschritten haben. Sie können ihre aktuellen Kontingente in ihrer Sitzung auf dem Embedded Terminal einsehen.



Ein Klick auf „**Kontingent**“ in der Kopfzeile des Terminals öffnet die Details zum Kontingent.



Wenn für einen Benutzer sowohl „**Credit**“ als auch „**Quota**“ aktiviert sind, kann er wählen, welches für eine Operation verwendet werden soll.

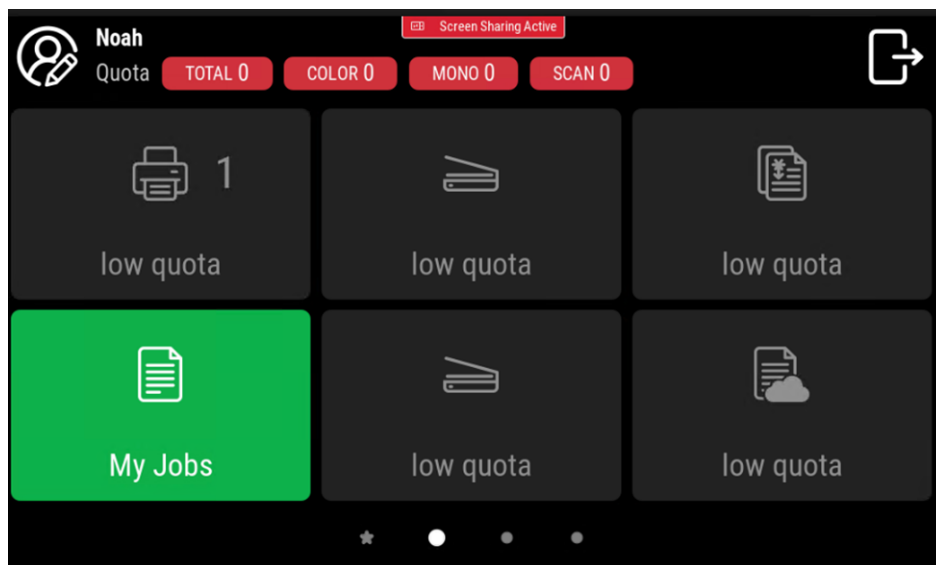


Das Verhalten des Embedded Terminals hängt von den Kontingenteinstellungen in MyQ ab. Bei der Einrichtung **des Kontingents** in der MyQ-Web-Administratoroberfläche können Sie einen oder mehrere Vorgänge deaktivieren, sobald das Kontingent erreicht oder überschritten wurde.

i Weitere Informationen finden Sie unter „Kontingent“ im MyQ-Print Server-Handbuch.

! Wenn das Guthaben oder die Quote eines Benutzers während des Kopiervorgangs aufgebraucht ist, wird der Vorgang abgebrochen. Je nach Geschwindigkeit des Geräts kann es jedoch zu einem Überlauf von mehreren Seiten kommen.

Wenn ein Kontingent erreicht oder überschritten wird, werden die nicht verfügbaren Aktionen auf dem Terminal abgeblendet angezeigt.



7.1 Maßnahme bei Erreichen eines Kopierkontingents mit sofortiger Anwendung

Wenn der Kopierauftrag das Kontingent überschreiten würde, wird er abgebrochen, und der Benutzer wird darüber informiert, dass er nicht über genügend Ressourcen für den Vorgang verfügt.



Wenn ein Auftrag keine zusätzlichen Informationen vom Auftragsparser enthält, können Benutzer ihn starten, solange noch keine Quoten erreicht wurden, die das Drucken deaktivieren.

Scan-Aufträge werden immer abgeschlossen, bevor die Maßnahme ergriffen wird.

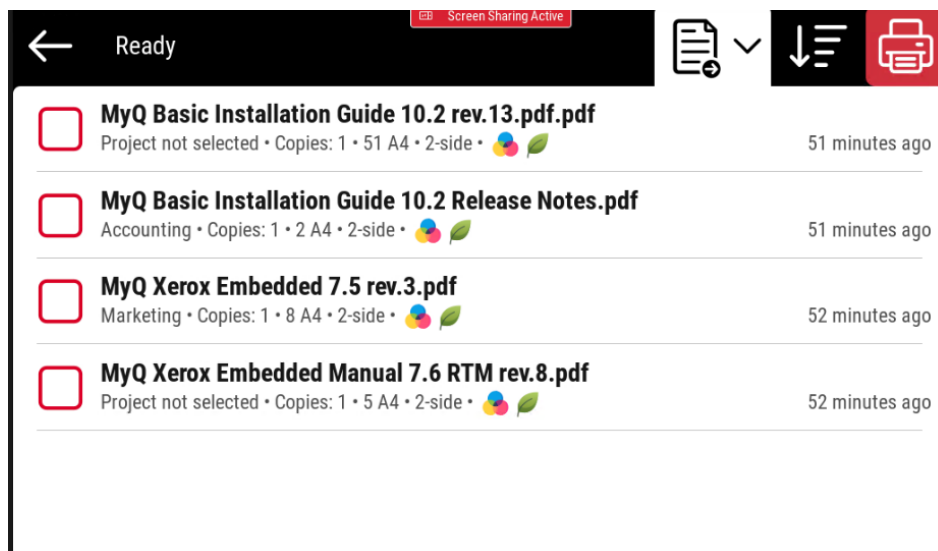
7.2 Druckaufträge mit zusätzlichen Informationen aus dem Job-Parser

Druckaufträge, die mit aktiviertem Job-Parser empfangen werden, enthalten zusätzliche Informationen wie Seitenanzahl, Farbe und Preis.

Aufträge, die das Kontingent überschreiten, können nicht gedruckt werden. Benutzer können die Aktion „**Alle drucken**“ nicht verwenden, solange die Gesamtgröße aller Druckaufträge größer ist als das zulässige Kontingent.

8 Projekte

Bei aktivierter Projektabrechnung können Benutzer Druckaufträgen, Kopieraufträgen und Scanaufträgen direkt auf dem Bildschirm des Embedded Terminals Projekte zuweisen. Projekte können Druckaufträgen auch im Popup-Fenster des MyQ Desktop Client, über die MyQ Web-Administratoroberfläche oder in der MyQ-Mobil-App zugewiesen werden.

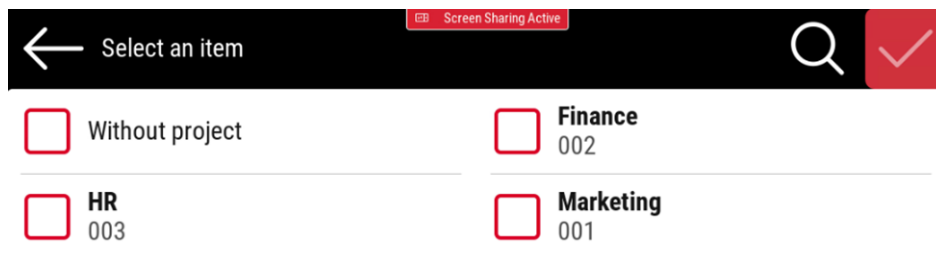


i Weitere Informationen finden Sie unter „Projekte“ im MyQ-Print Server-Handbuch.

8.1 Projekte Druckaufträgen zuweisen

8.1.1 „Meine Aufträge“

Wenn ein Benutzer einen nicht zugewiesenen Auftrag aus der Liste **„Meine Aufträge“** drucken möchte, wird er sofort zum Bildschirm für die Projektauswahl weitergeleitet und muss eines der verfügbaren Projekte (oder die Option *„Ohne Projekt“*, falls das Drucken ohne Projekt zulässig ist) auswählen, um den Auftrag drucken zu können.



Aufträge, denen Projekte zugewiesen sind, werden sofort gedruckt.

8.1.2 Alle drucken

Wenn allen in der Warteschlange befindlichen Aufträgen bereits Projekte über den MyQ Desktop Client, die MyQ-Webadministrationsoberfläche oder die MyQ-Mobil-App zugewiesen wurden, beginnt der Druckvorgang sofort.

Wenn es nicht zugewiesene Aufträge gibt, wird der Benutzer unmittelbar nach dem Tippen auf die Schaltfläche **„Alle drucken“** zum Projekt-Auswahlbildschirm weitergeleitet. Er muss eines der verfügbaren Projekte (oder die Option *„Ohne Projekt“*, falls das Drucken ohne Projekt zulässig ist) auswählen, um die Aufträge drucken zu können. Das ausgewählte Projekt (oder die Option *„Ohne Projekt“*) wird nur den nicht zugewiesenen Aufträgen zugewiesen; alle anderen Aufträge behalten ihre zuvor zugewiesenen Projekte.

8.2 Zuweisen von Projekten über das Entsperrfeld

Nach dem Tippen auf „Panel entsperren“ wird der Benutzer sofort zum Projekt-Auswahlbildschirm weitergeleitet, wo er ein Projekt (oder die Option *„Ohne Projekt“*) auswählen muss. Das Projekt wird dann allen Aufträgen zugewiesen.

Falls kein Projekt zugewiesen ist, lehnt das Terminal diese Aufträge ab.

 Es ist nicht möglich, Benutzern das Öffnen der Panel-Bildschirme zu untersagen, selbst wenn sie kein Projekt ausgewählt haben. In diesen Fällen wird jeder Panel-Auftrag bei der Auftragsfreigabe abgelehnt und der Benutzer erhält die Fehlermeldung „Kein gültiges Projekt ausgewählt“.

9 Geschäftskontakte

MyQ® Manufacturer	MyQ® spol. s r.o. Harfa Business Center, Ceskomoravska 2532/19b, 190 00 Prague 9, Czech Republic ID no. 615 06 133 MyQ® spol. s r.o. is registered in the Commercial Register at the Municipal Court in Prague, file no. C 29842 (hereinafter as "MyQ®")
Business information	http://www.myq-solution.com info@myq-solution.com ¹
Technical support	support@myq-solution.com ²
Notice	MANUFACTURER WILL NOT BE LIABLE FOR ANY LOSS OR DAMAGE CAUSED BY INSTALLATION OR OPERATION OF THE SOFTWARE AND HARDWARE PARTS OF THE MyQ® PRINTING SOLUTION. This manual, its content, design and structure are protected by copyright. Copying or other reproduction of all or part of this guide, or any copyrightable subject matter without the prior written consent of MyQ® is prohibited and can be punishable. MyQ® is not responsible for the content of this manual, particularly regarding its integrity, currency and commercial occupancy. All the material published here is exclusively of informative character. This manual is subject to change without notification. MyQ® is not obliged to make these changes periodically nor announce them, and is not responsible for currently published information to be compatible with the latest version of the MyQ® printing solution.

1. <mailto:info@myq-solution.com>

2. <mailto:support@myq-solution.com>

Trademarks	“MyQ®”, including its logos, is a registered trademark of MyQ®. Any use of trademarks of MyQ® including its logos without the prior written consent of MyQ® Company is prohibited. The trademark and product name are protected by MyQ® and/or its local affiliates.
-------------------	---



SPAREN SIE ZEIT MIT **PERSONALISIERTEN** DRUCKLÖSUNGEN

MyQ X ist eine preisgekrönte Print-ManagementLösung für On-Premise- oder Private-CloudUmgebungen, der Millionen von Anwendern weltweit vertrauen.



info@myq-solution.com



myq-solution.com

50+ Millionen

Nutzer weltweit vertrauen auf MyQ

1+ Million

Aktive Geräte

26+

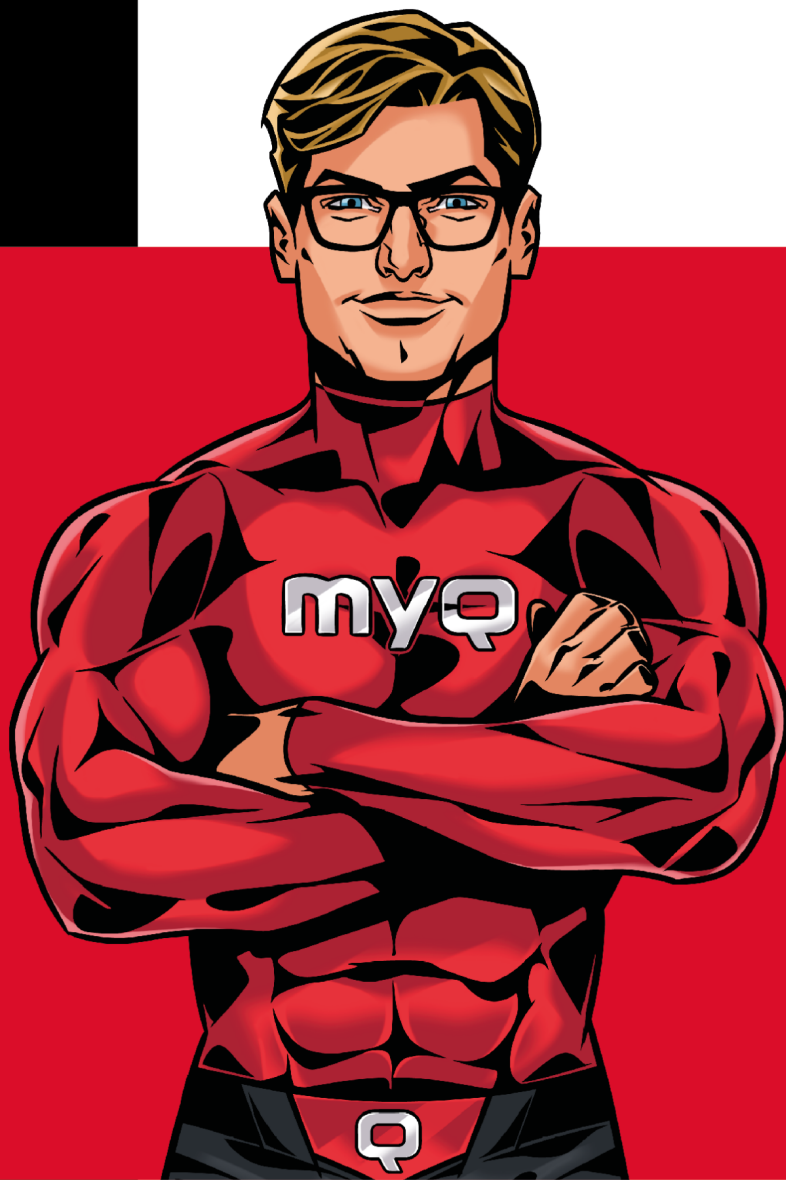
Unterstützte Hersteller

1000+

Zertifizierte Partner

Im Einsatz in über

140 Ländern



Ausgezeichnet und zertifiziert

